

Jahresrechnung 2021

Politische Gemeinde Marbach / Primarschulgemeinde Marbach



Impressum

Fotos: Gemeindeganzlei Marbach
Hansueli Steiger, Marbach

Auflage: 1'000 Exemplare

Ordentliche Bürgerversammlung

Infolge der ausserordentlichen Lage aufgrund des Coronavirus hat der Gemeinderat am 24. Januar 2022 beschlossen, die Geschäfte der Bürgerversammlung an die Urne zu verlegen.

Die Stimmberechtigten erhalten rechtzeitig den Stimmausweis und die Stimmzettel. Die Jahresrechnung wird mit separater Post in alle Haushaltungen verteilt.

Die Urnenabstimmung findet statt am

Sonntag, 10. April 2022

Traktanden

1. Jahresrechnungen 2021 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Budgets und Steuerplan 2022

Marbach, Februar 2022

GEMEINDERAT MARBACH

Weitere Exemplare der Jahresrechnung oder die detaillierte Rechnung können bei der Finanzverwaltung Marbach bezogen werden.

Zudem können die Jahresrechnungen der nachfolgenden Zweckverbände bei der Finanzverwaltung eingesehen werden:

- Altersheim Geserhus
- AWR Abwasserwerk Rosenbergsau
- Hallenbad Oberes Rheintal
- KVR Kehrichtverwertung Rheintal
- Rheintaler Binnenkanalunternehmen
- Soziale Dienste Oberes Rheintal
- Suchtberatung Oberes Rheintal
- Zivilschutzorganisation Oberes Rheintal

Inhaltsverzeichnis

Politische Gemeinde

· Traktandenliste.....	01
· Amtsbericht.....	02
· Bericht der Verwaltungsabteilungen.....	14

Allgemeiner Haushalt

· Bilanz.....	23
· Erfolgsrechnung.....	25
· Investitionsrechnung.....	40
· Steuerplan.....	41
· Anhang der Jahresrechnung.....	42
· Geldflussrechnung.....	48

Elektrizitätsversorgung

· Bilanz.....	49
· Erfolgsrechnung.....	50
· Investitionsrechnung.....	51
· Anhang der Jahresrechnung.....	54

Wasserversorgung

· Bilanz.....	54
· Erfolgsrechnung.....	55
· Investitionsrechnung.....	55
· Anhang der Jahresrechnung.....	56

Politische Gemeinde

· Liste neue Ausgaben.....	58
· Finanzplanung.....	58
· Bericht Geschäftsprüfungskommission.....	59

Primarschulgemeinde

· Traktandenliste.....	01
· Bericht des Schulrates / Schulleitung.....	02
· Konstituierung / Personal.....	13
· Finanzbericht.....	15
· Erfolgsrechnung.....	16
· Liste neue Ausgaben.....	20
· Liegenschaften.....	21
· Abschreibungsplan.....	21
· Bilanz.....	22
· Investitionsrechnung und -planung.....	23
· Geldflussrechnung.....	24
· Finanzplan.....	25
· Anhang der Jahresrechnung.....	26
· Bericht Geschäftsprüfungskommission.....	28

Amtsbericht 2021

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Der Amtsbericht informiert Sie über einzelne Tätigkeiten und Ereignisse im abgelaufenen Jahr sowie über anstehende Projekte.

Gemeindeorganisation

Einheitsgemeinde

Seit der Abstimmung über die Vereinigung der Gemeinden Marbach und Rebstein im Jahr 2018 haben sowohl der Gemeinderat als auch der Schulrat diverse Anregungen aus der Bevölkerung betreffend Prüfung einer Einheitsgemeinde Marbach, das heisst eine Inkorporation der Primarschule Marbach in die Politische Gemeinde Marbach, zur Kenntnis genommen. Anlässlich einer gemeinsamen Sitzung des Gemeinde- und Primarschulrates wurde daher vereinbart, im Jahr 2022 die Bildung einer Einheitsgemeinde gemeinsam zu prüfen.

Die Schule bildet einen sehr wichtigen Bestandteil einer Gemeinde. Abgesehen davon, dass dafür ein Grossteil der Steuergelder eingesetzt wird, ist die Qualität der Schule sehr bedeutsam für das Image einer Gemeinde und somit für die Standortattraktivität. Es ist deshalb wichtig, wenn sie Teil der Gesamtpolitik der Gemeinde wird. Dies ermöglicht auch die Nutzung von Synergien z.B. im Bereich der Liegenschaften oder Finanzverwaltung. Dadurch kann sich die Schule auf Kernaufgaben wie Führung der Schule und pädagogische Fragen konzentrieren. Der Gemeinderat begrüsst daher die Prüfung einer Einheitsgemeinde (Inkorporation) zusammen mit der Primarschulgemeinde.

Behördenlöhne

Per 1. Januar 2022 wird der II. Nachtrag zum Gemeindegesetz über die Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder in Kraft gesetzt. Gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) wird die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahrs auf der Homepage der Politischen Gemeinde Marbach veröffentlicht.

Liegenschaft Staatsstrasse 17

Die Gemeinde hat im Jahr 2020 die ehemalige Postliegenschaft an der Staatsstrasse 17 gekauft. In den Räumlichkeiten sind verschiedenste Nutzungen denkbar. Die Liegenschaft eignet sich insbesondere auch sehr gut für eine Umnutzung in eine Ladenlokalität. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Gewerberäumlichkeiten der ehemaligen Post an die Volg Konsumwaren AG zu vermieten. Für die Eröffnung einer neuen Volg-Filiale eignet sich der vorliegende Standort bestens und ein neuer Volg-Laden wertet das Dorf auf. Mit der Ansiedlung eines neuen Lebensmittel Ladens kann die Grundversorgung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Marbach auch zukünftig gewährleistet werden. Das Mietverhältnis beginnt am 1. August 2022. Bis dahin erfolgen die Sanierungs- und Ausbauarbeiten gemäss Ladenkonzept und Kostenvoranschlag. Die Eröffnung des neuen Volg-Ladens ist auf den 30. Juli 2022 geplant.

Im Obergeschoss der Liegenschaft befindet sich eine 5.5-Zimmerwohnung, welche im Jahr 2021 saniert und per 1. April 2022 an eine Familie vermietet wurde.



Liegenschaft Staatsstrasse 17



Vermittlungsamt Rheintal

Seit 2009 werden die Vermittlungen des Vermittlungsamtes Oberes Rheintal im Rathaus Marbach durchgeführt. Das Kreisgericht Rheintal hat per 1. Juli 2021 die Zusammenlegung der bestehenden drei Vermittlungskreise mit den Vermittlungsämtern Unteres Rheintal in Rheineck, Mittleres Rheintal in Diepoldsau und Oberes Rheintal in Marbach zu einem einzigen Vermittlungskreis im Wahl- bzw. Gerichtskreis Rheintal beschlossen. Das Vermittlungslokal des zentralisierten Vermittlungsamtes Rheintal wird am bisherigen Standort des Vermittlungsamtes Oberes Rheintal im Rathaus Marbach geführt. Neu finden somit die Vermittlungen des gesamten Rheintals im Rathaus Marbach statt.

Verkauf Grundstück Oberfeldstrasse 1

Die Politische Gemeinde Marbach hat das Grundstück Nr. 1174 (ehemalige Kaplanei) bestehend aus Wohnhaus Vers. Nr. 405 und 1'228 m² Boden an Heini Lüchinger, 9436 Balgach, verkauft. Bei der Liegenschaft handelt es sich um ein älteres sanierungsbedürftiges Schutzobjekt. Der Käufer hat Kenntnis und Erfahrung mit alten, erhaltenswürdigen Gebäuden. Der Beschluss wurde in der Zeit vom 25. Juni 2021 bis 3. August 2021 dem fakultativen Referendum unterstellt. Das Referendum wurde nicht ergriffen, womit die Liegenschaft veräussert werden konnte.



Ehm. Kaplanei, Oberfeldstrasse 1

Bildung, Kultur Sport

Bibliothek Reburg

Das Bibliotheksgesetz schreibt vor, dass Kanton und Gemeinden im Verbund die bibliothekarische Grundversorgung der Bevölkerung sicherstellen. Die Gemeinden des Oberen Rheintals erfüllen diese Vorgabe gemeinsam mittels Leistungsvereinbarung mit der neuen biblioRii Bibliothek Oberes Rheintal an der Churerstrasse 1 in Altstätten.



Innenbereich der biblioRii

Seit der Eröffnung der deutlich grösseren Bibliothek im Februar 2021 auf der anderen Seite des Rathausplatzes, ist das Ausleihen von Büchern für alle Kinder und Jugendlichen der Oberrheintaler Gemeinden gratis. Die Öffnungszeiten und weitere Informationen sind unter www.bibliorii.ch auffindbar.

Ortsmuseum

Unter der Leitung der Präsidentin Irma Graf hat die Museumskommission auch im vergangenen Jahr wieder grosse Arbeit geleistet. Der jährliche Tag der offenen Tür konnte wieder durchgeführt werden und die Museumsführungen nahmen ebenfalls wieder zu. Neu haben Kinder die Möglichkeit, an diversen Stationen zu spielen und das Museum so spielerisch zu entdecken und zu erleben.

Im Restaurantbereich wurde die Decke und im Fotoraum der Geschossboden saniert sowie im Restaurant und der Küche die Beleuchtung erneuert. Die notwendigen Sanierungen tragen zum Erhalt des attraktiven Museums und wichtigen Kulturobjekt bei. Die ehemaligen Wirtschaftsräume im Ortsmuseum Oberes Bad eignen sich hervorragend für kleinere Feiern in einem würdigen Rahmen. Auch als Traulokal der Politischen Gemeinde Marbach werden die Räumlichkeiten genutzt und sind äusserst beliebt bei der Bevölkerung.

Anfragen oder Reservationen nimmt die Hauswartin Doris Spreiter gerne unter der Tel. Nr. 078 837 00 94 entgegen.

Nationales Leistungszentrum Ost

Angrenzend an den Sportplatz Birkenau auf Grundstück Nr. 277 im Kellermad soll ein nationales Leistungszentrum Ost von Swiss Unihockey entstehen. Das Projekt beinhaltet eine Sechsfach-Sporthalle und wird durch den Unihockeyverein Rheintal Gators realisiert. Die neue Sporthalle soll direkt neben den bestehenden Fussball- und Tennisplätzen gebaut werden.

Für den geplanten Bau dieser Sechsfach-Halle ist ein Sondernutzungs- und Gestaltungsrichtplan zu erlassen. In den Planerlassen werden die Parkplätze, die Mobilität, das öffentliche Interesse und der Umgang mit dem Siedlungsrand geregelt. Ebenfalls dient dieser der Sicherung eines städtebaulich und architektonisch hochwertigen Projekts.

Für den beabsichtigten Erlass eines Sondernutzungsplanes wurde in der Zeit vom 24. September 2021 bis 25. Oktober 2021 das Mitwirkungsverfahren gemäss Art. 34 Abs. 2 des Planungs- und Baugesetzes durchgeführt.

Bild unten: Abbruch des Geschossbodens in der Wirstube des Ortsmuseums

Bild rechts: Neue Decke mit Beleuchtung, Ortsmuseum



Jungbürgerfeier

Alle zwei Jahre führt der Gemeinderat eine Jungbürgerfeier durch. Im Herbst 2021 wurde dieser Anlass erneut gemeinsam mit den Jungbürgerinnen und Jungbürgern der Gemeinde Rebstein durchgeführt. Dieser gemeinsame Anlass, der abwechselungsweise in Marbach oder Rebstein durchgeführt wird, kommt bei den Jugendlichen sehr gut an. So haben diese doch mehrheitlich während einiger Jahre gemeinsam die Schule in der Oberstufe Rebstein-Marbach besucht. Bei der Jungbürgerfeier handelt es sich daher auch ein wenig um eine Klassenzusammenkunft.

Der Anlass startete am Freitag den 17. September 2021 mit einer Besichtigung der Rebsteiner Brauerei Sonnenbräu. Die Jungbürger durften miterleben, wie dort seit 130 Jahren Bier gebraut wird. Beim anschliessenden Nachtessen nutzten die jungen Erwachsenen wie auch die Behördenvertreter aus beiden Gemeinden die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu diskutieren.

Neuzuzügerbegrüssung

Turnusgemäss führt der Gemeinderat alle zwei Jahre eine Neuzuzügerbegrüssung durch. Am 4. September 2021 versammelten sich die Neuzuzüger beim Ortsmuseum Oberes Bad zu einem gemütlichen Treffen. Mitglieder des Gemeinderates stellten dabei die Bereiche Gemeinde, Kultur, Sicherheit, Schulen und das Gewerbe vor. Zwischen Imbiss und Dessert bestand die Möglichkeit, die Schmiede und die Wagnerei zu bestaunen, den Kräutergarten zu entdecken und sich über die sportlichen Erfolge der Marbacher Einwohner im Sportlerkeller zu informieren.

Neuzuzügerbegrüssung im Ortsmuseum Oberes Bad



Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal

Der auf 5. Januar 2021 geplante erste Badetag im aquaRii - Bad Oberes Rheintal musste aufgrund der Corona-Massnahmen leider verschoben werden. Ab Ende Januar durften zuerst die Schulklassen, später Jugendliche und seit Juni auch die Erwachsenen das neue Bad nutzen. Das neue Hallenbad dient der Standortattraktivität der ganzen Region und wird von Privatpersonen, von den Schulen des Oberen Rheintals zur Durchführung des Schwimmunterrichts und von mehreren Vereinen und Organisationen genutzt.

Die grosszügige und helle Schwimmhalle, das höhenverstellbare Mehrzweckbecken für den Unterricht und die Kurse, der Planschbereich für Kleinkinder, die neue Rutschbahn und das sprudelnde Aussenbecken werden sehr geschätzt.

Unter der Leitung des Geschäftsführers Roland Gächter setzen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Freude und Leidenschaft dafür ein, dass sich die Gäste im aquaRii wohlfühlen.

Neben dem Betrieb des Hallen-, Freibads und der Minigolfanlage, betreibt der Zweckverband neu zusätzlich den Freibadkiosk als Pächter. Dies führt zu Synergien bei der personellen und betrieblichen Organisation der Anlage. Die in die Jahre gekommene Rutschbahn im Freibad wird im Frühjahr 2022 durch eine neue Rutschbahn ersetzt.

Während der Sommersaison besuchten 24'121 Gäste das Freibad. Die Besucherzahl im Hallenbad belief sich im Jahr 2021 auf 61'365 und bei der Minigolfanlage auf 6'004 Gäste.

Die Öffnungszeiten und weitere Informationen sind unter www.aquarii.ch auffindbar.

25-Meter-Schwimmbecken Hallenbad aquarii



Mehrzweckgebäude Amtacker

Das Mehrzweckgebäude wurde im Jahr 1987 in Betrieb genommen. Die Anlage besteht aus einer Turnhalle samt angebauter Bühne, Küche und Office, Werkräumen, Zivilschutzräumen, Unterküften, grossem Mehrzweckraum und Aussenanlagen. Sie eignet sich für Unterhaltungen, Theateraufführungen, Tagungen, Konferenzen, Musikanlässe, usw. Die Grossküche ist mit allem ausgerüstet, was für einen normalen Anlass benötigt wird. Besteck und Geschirr, sowie Tische und Stühle sind für ca. 480 Personen vorhanden.

Der Gemeinderat hat im Jahr 2021 den Vereinen die Mietzinse erlassen, da viele Vereine aufgrund der Pandemie nur geringe Einnahmequellen hatten und das Gebäude aufgrund der langen Schliesszeiten nur bedingt nutzen konnten.

Anfragen oder Reservationen können unter msm@marbach.ch getätigt werden.

Gesundheit, Sozialwesen

Soziale Dienste Oberes Rheintal (SDO)

Die SDO führen im Auftrag der Gemeinde Marbach und den anderen Gemeinden des Oberen Rheintals Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz (Beistandschaften). Zudem bietet die SDO Sozialberatung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Zweckverbandsgemeinden an und ist mit dem Alimenteninkasso und der Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen beauftragt.

Aus der untenstehenden Ausführung ist zu entnehmen, dass die Mandatszahlen der SDO im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken sind. Die Anforderungen an die Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz wurden in den vergangenen Jahren deutlich höher. Im Jahr 2020 haben die SDO eine Reorganisation durchgeführt, um den erhöhten Anforderungen gerecht zu werden. Die Sozialarbeitenden führen spezialisiert entweder Kindes- oder Erwachsenenschutzmandate und werden gezielt in der freiwilligen Sozialberatung eingesetzt. Dieser Umstellungsprozess konnte im 2021 abgeschlossen werden.

Neu gepflanzte Bäume bei der Mehrzweckanlage



Im Jahr 2021 wurden durch die SDO 669 (2020/676) Mandate inkl. Alimenteninkasso und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen betreut, was einer Abnahme von 7 Mandaten entspricht.

Die gesetzliche Sozialberatung umfasste 581 (2020/587) Mandate, die freiwillige Beratung 88 (2020/89) Mandate und die Kurzberatungen 147 (2020/186) Mandate.

Für die Gemeinde Marbach wurden 27 (2020/33) gesetzliche Sozialberatungen, Alimenteninkasso und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen sowie 6 freiwillige Sozialberatungen (2020/5) und 6 Kurzberatungen (2020/10) geführt. An die Gesamtkosten von Fr. 2'404'219.60 hat die Gemeinde Marbach einen Anteil von Fr. 117'935.16 (Vorjahr Fr. 111'248.81) abzüglich Gebührenertrag von Fr. 18'920.90 (Vorjahr Fr. 7'627.38) zu übernehmen.

Förderbeiträge für ergänzende Betreuung

Das st. gallische Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung regelt seit dem Jahr 2021 die Verteilung von jährlich gesamthaft 5 Mio. Franken zur Senkung der Drittbetreuungskosten der Eltern. Im Zuge der Umsetzung dieses Gesetzes hat der Kanton St. Gallen den Gemeinden, welche ein entsprechendes Gesuch eingereicht haben, die im Budget vorgesehenen Gelder zur Verteilung ausbezahlt. Aufgrund dieser Auszahlung konnten in Marbach wohnhafte Eltern bei der Gemeinde Marbach ein Gesuch um Auszahlung eines Förderbeitrags stellen. Die Beiträge wurden für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung ausgerichtet. Diese umfasst die Betreuung von Kindern ab der Geburt bis zwölf Jahren im regelmässigen institutionellen Rahmen in Kindertagesstätten (z.B. KITA Freiland), Einrichtungen der schulergänzenden Betreuung (privat oder öffentlich, z.B. Hort, Mittagstisch) und Tagesfamilien. Nicht dazu gehören punktuelle und nicht-institutionelle Betreuungsangebote wie Spielgruppen, Grosseltern, Nannys, Babysitting, Familienzentren oder dauerhafte Betreuungsangebote in der Form von Pflegefamilien. Es konnten die Auslagen von Oktober 2020 bis Ende September 2021 berücksichtigt werden. Für das Jahr 2021 konnten an 9 Familien total Fr. 19'887.-- ausgezahlt werden. Die Politische Gemeinde hat für das Jahr 2022 erneut ein Gesuch für Beiträge beim Kanton gestellt.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Die KESB Rheintal startete mit 1'153 Dossiers ins Jahr 2021. Am 31. Dezember 2021 wurden insgesamt 1'185 Dossiers geführt, was eine Zunahme von 32 Dossiers ergibt.

Das Zuständigkeitsgebiet der KESB Rheintal umfasst 71'450 Einwohnerinnen und Einwohner. Somit führte die KESB Rheintal per 31. Dezember 2021 pro 1'000 Einwohner 16,6 (Vorjahr: 16,4) Dossiers.

Der Begriff «Dossier» umfasst nicht nur Beistandschaften, sondern auch andere Themen wie beispielsweise fürsorgerische Unterbringungen, Weisungen, sozialpädagogische Familienbegleitungen, alle noch in Abklärung befindlichen Fälle sowie laufende Verfahren für nicht massnahmengebundene Geschäfte, wie z.B. die Validierung von Vorsorgeaufträgen, Erklärungen über die gemeinsame elterliche Sorge und Genehmigungen oder Abänderungen von Unterhaltsverträgen. Die Zahlen beziehen sich auf alle Dossiers der KESB Rheintal, somit nicht nur auf Dossiers bei denen eine Kindes- oder Erwachsenenschutzmassnahme geführt wird.

Für Marbach resultieren per 31. Dezember 2021 folgende Dossierzahlen:

Aktive Dossier Kindesschutz:	14
Aktive Dossier Erwachsenenschutz:	18

Jugendberatung

Von Rüthi bis Rebstein bearbeitete das Team der Jugendarbeit Oberes Rheintal im letzten Schuljahr 320 längerfristige Fallgeschichten, was eine Zunahme von 15 % bedeutete. 494 Lektionen in Schulklassen wurden unter anderem zu Konflikten, Mobbing-Prävention und Sexualaufklärung abgehalten. In 9 Krisen bzw. Notfällen intervenierte das Team bei häuslicher Gewalt, Sexting, Cybermobbing und einem Todesfall. Besonders gefordert hat die gestiegene Nachfrage bei Beratungen, coronabedingte Unsicherheiten der Zielgruppen, sowie die teils langen Wartezeiten bei therapeutischen Anschlusslösungen. Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen aus der Gemeinde Marbach profitierten in 30 Einzelfällen von den Sozialberatungen. 94 Lektionen agierte und intervenierte das Team in Schulklassen zu Mobbing-Prävention und Klassenrat sowie in 6

Klassen in der Oberstufe Rebstein-Marbach wurde Sexuaufklärung angeboten.

Der aktuelle Stellenplan für die Gemeinde Marbach ist via Leistungsvereinbarung geregelt und umfasst insgesamt 33,7 Stellenprozent. Für die Primarschule waren Simon Stieger (bis Juni) sowie Gesa Gerber (ab Juni) und für die Oberstufe Sarah Hinderling als Schulsozialarbeitende zuständig. Ruedi Gasser ist als Leiter der Jugendarbeit und Jugendberater (Zielgruppe 16-20-jährige) aktiv. Weiter beteiligt sich die Gemeinde am Jugendtreff «UG14» und deren zahlreichen Aktivitäten. Das Angebot der Schulsozialarbeit ist dank der Finanzierung durch die politischen Gemeinden für alle Schulbeteiligten kostenlos, vertraulich und basiert auf Freiwilligkeit. Weitere Informationen sind unter www.jugend-or.ch auffindbar.

Da die Zahlen der Beratungen erneut massiv zugenommen haben, wurde die Situation mit allen Gemeinden im Oberen Rheintal besprochen und ein Stellenausbau um 111 % in der Schulsozialarbeit auf Primarstufe beantragt. Alle Gemeinderäte des Oberen Rheintals stimmten dem Antrag um Pensenerhöhung zu, so dass die Stellenaufstockung bei der Schulsozialarbeit Oberes Rheintal per 1. Januar 2022 umgesetzt werden konnte.

Lebensmittelkontrollen

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kantons St. Gallen hat im Jahr 2021 in 7 von 20 kontrollpflichtigen Betrieben eine ordentliche Inspektion durchgeführt.

Erfreulicherweise mussten keine Beanstandungen infolge Hygienemängeln oder Konsumententäuschung erfolgen. Der Gemeinderat nimmt vom guten Kontrollergebnis mit Freude Kenntnis.

Spitex RhyCare

Das Angebot einer spitalexternen Pflege von kranken oder behinderten Mitmenschen ist eine gesetzliche Aufgabe jeder Gemeinde. Die Gemeinden Eichberg, Marbach, Rebstein und die Stadt Altstätten führen deshalb seit mehreren Jahren gemeinsam die Spitex RhyCare.

Ein beachtlicher Teil der Pflegekosten wird von den Krankenkassen oder den Patienten übernommen. Die Gemeinden haben das Restdefizit zu übernehmen.

In den letzten Jahren sind die Kosten für diese Pflichtleistungen angestiegen, was wohl zum grössten Teil auf die immer höhere Lebenserwartung und auf die steigenden Bedürfnisse älterer Mitmenschen zurückzuführen ist.

Am 3. Januar 2022 hat Markus Dürrenberger seine neue Aufgabe als neues Geschäftsleitungsmitglied angetreten. Er leitet zusammen mit dem Geschäftsleitungsmitglied Susanne Luisi-Schmid die Spitex RhyCare.

Hospiz-Dienst Rheintal

Der Verein Hospiz-Dienst Rheintal ist eigenständig und wird als „Dienstleistung des Schweizerischen Roten Kreuzes“ von diesem unterstützt. Der ambulante Hospiz-Dienst Rheintal begleitet mit seinen Freiwilligen Schwerkranken und Sterbende und entlastet Angehörige. Er leistet diese Einsätze im Spital Altstätten, in allen Institutionen oder zu Hause. Die Begleitungen sind unentgeltlich, konfessions- und kulturneutral.

Betroffene, Angehörige, Spitex-Dienste, Spitäler oder Heime sowie andere Institutionen können ihre Anfragen und Anmeldungen direkt an den ambulanten Hospiz-Dienst Rheintal richten.

Alters- und Pflegeheim Geserhus

Das Jahr 2021 war für die Bewohnenden und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geserhus ein sehr schwieriges Jahr und wurde leider erneut von der Pandemie geprägt. Das gesamte Personal des Altersheim Geserhus hat einen ausserordentlichen Einsatz erbracht. Im Berichtsjahr musste von vielen Bewohnenden Abschied genommen werden. Dies bedeutet immer eine grosse emotionale Herausforderung. Am Anfang des Jahres beherbergte das Altersheim Geserhus 39 Bewohnerinnen und Bewohner. Ende Januar waren noch 31 Bewohnende im Geserhus. Ende 2021 wohnten bereits wieder 47 Personen im Altersheim. Die Belegung über das ganze Berichtsjahr liegt bei rund 86 %, wodurch keine ausgeglichene Rechnung präsentiert werden kann.

Dank der wirtschaftlichen guten letzten Jahre und des dadurch gebildeten Eigenkapitals kann dieses pandemiebedingte Defizit durch einen Reservebezug getilgt werden und die finanzielle Situation des Zweckverbandes Geserhus ist nach wie vor sehr gut.

Das Projekt Neubau Alters- und Pflegeheim Geserhus konnte noch nicht fertig erarbeitet werden. Gespräche mit der Denkmalpflege und die dadurch erforderliche Überarbeitung des gesamten Neubauprojekts nahmen viel Zeit in Anspruch. Das Projekt soll sobald als möglich den Bürgerinnen und Bürgern von Marbach und Rebstein vorgestellt werden.

Arbeit, Gewerbe

Sonntagsverkäufe

Sonntagsverkäufe sind bewilligungspflichtig. Der Gemeinderat ersucht deshalb alle Unternehmen in der Gemeinde, jeweils frühzeitig das notwendige Gesuch einzureichen, damit die Bewilligung entsprechend geprüft und erteilt werden kann. Im Jahr 2021 sind folgende Bewilligungen für Sonntagsverkäufe erteilt worden:

- Rhomberg Schmuck AG, Sonntag, 25. Februar 2021, 12.00 bis 17.00 Uhr
- Disco Möbel AG, Sonntag, 20. Juni 2021, 09.00 – 16.00 Uhr
- Disco Möbel AG, Sonntag, 26. September 2021, 09.00 – 17.00 Uhr
- Mosterei Kobelt AG, Sonntag, 26. September 2021, 10.00 – 16.00 Uhr
- Rhomberg Schmuck AG, Sonntag, 19. Dezember 2021, 12.00 bis 17.00 Uhr

Gastwirtschaftspatente

Um einen Gastwirtschaftsbetrieb führen zu können ist ein Patent notwendig. Dies kann nur erteilt werden, wenn die Voraussetzungen nach Gastwirtschaftsgesetz erfüllt sind. Folgenden Betrieben wurde ein neues Gastwirtschaftspatent ausgestellt oder verlängert:

- Restaurant Casa Nero
- Restaurant Aebi's Welldone
- Restaurant Pizzeria Krone
- Tageskaffee Kafi im Feld

Naturschutz

Biodiversität

Die Gemeinden Marbach und Rebstein sowie der Naturschutzverein Rebstein beabsichtigen am 29. Oktober 2022 eine Sträucherumtausch-Aktion durchzuführen. Pro Postadresse können maximal 10 einheimische Sträucher kostenlos bezogen werden, wenn gleichzeitig Kirschlorbeer-, Sommerflieder-, Forsythiensträucher oder Essigbäume mit ihren Wurzeln abgegeben und entsorgt werden. Zusätzlich zur Tauschaktion können weitere einheimische wurzelnackte Sträucher zum günstigen Preis von Fr. 5.-- bezogen werden.

Verkehr, Strassen, Plätze

Verkehrsberuhigung Flurstrasse

Auf der langen und praktisch kurvenfreien Flurstrasse wird öfters zu schnell gefahren. Um die Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr zu verbessern, hat der Gemeinderat als so genannte horizontale Verkehrsberuhigung beschlossen, an der Flurstrasse „freiwillig 30“ umzusetzen.

„freiwillig 30“ an der Flurstrasse



Parkierung Gehrenmoosstrasse

Bei der Gehrenmoosstrasse parkieren zu viele Fahrzeuge unkontrolliert beidseitig entlang der Strasse. Dadurch werden im Bereich der Ein- und Ausfahrten zu den Wohnüberbauungen die Sichtwinkel versperrt. Ebenfalls wird dadurch die Sicherheit im Strassenverkehr sowohl für den motorisierten als auch für den Langsamverkehr gefährdet. Um die Verkehrssicherheit zu verbessern sind eingezeichnete Parkplätze realisiert worden. Dadurch darf nur noch auf den signalisierten Parkfeldern parkiert werden. Durch diese Massnahme können die Sichtwinkel eingehalten und die Übersicht des Strassenanbschnitts verbessert werden.



Finanzen

Die Gemeinde Marbach konnte in den letzten Jahren erfreuliche Rechnungsabschlüsse präsentieren. Die Steuerkraft der Politischen Gemeinde Marbach hat im Jahr 2021 abgenommen (von Fr. 2'348 auf Fr. 2'080 je Einwohner). Auf Grund der baulichen Entwicklung und der zu erwartenden Zuzüge sollten die Folgejahre bei den Einkommens- und Vermögenssteuern wieder positiver beurteilt werden können. Die Auswirkungen der Steuerreform (STAF) waren weniger hoch wie erwartet. Die Gewinn- und Kapitalsteuern sind im Verhältnis der Einkommens- und Vermögenssteuern in Marbach jedoch eher tief. Inwieweit die Corona-Pandemie finanzielle Auswirkungen im Jahr 2021 hatte, bzw. in den Folgejahren zu erwarten sind, kann nicht beziffert werden.

Nach der vorgesehenen Einlage des Gewinnes aus dem Jahr 2021 beträgt die gemäss RMSG neue Ausgleichsreserve der Gemeinde Marbach per 1. Januar 2022 Fr. 2'629'152.76 und die kumulierten Ergebnisse aus den Vorjahren bzw. das alte Eigenkapital Fr. 2'876'145.86. Mit einem Steuerfuss von 112 % (bisher 115 %) sieht das Budget 2022 einen Rückschlag von Fr. 328'300 vor. In Anbetracht des guten Eigenkapitals der Gemeinde Marbach ist ein allfälliger Rückschlag in dieser Höhe vertretbar.

Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Gehrenmoosstrasse



Feuerschutz

Feuerwehr REMA

Die Feuerwehr Rebstein-Marbach stand im Jahr 2021 unter der neuen Leitung des Kommandanten Stefan Kläui aus Marbach. Mit entsprechenden Schutzkonzepten konnte die Wehr einen Grossteil der Übungen absolvieren, um bei den Einsätzen vorbereitet zu sein.

Im Jahr 2021 wurde die Feuerwehr erneut stark gefordert und an 32 Einsätze gerufen. Es handelte sich dabei unter anderem um 4 Brandeinsätze, 3 Chemie-, 10 Hilfeleistungs-, 5 Elementar-, 8 Brandmeldeanlagen-Fehlalarm- und 2 Regionale Stabsgruppeneinsätze. Die Feuerwehr musste zu keinen grösseren Bränden oder Naturereignissen ausrücken.

Die Feuerwehr Rebstein-Marbach führte insgesamt 36 Übungen durch:

- 11 Zugsübungen
- 6 Atemschutzübungen
- 2 Ersteinsatzelementsübungen
- 4 Maschinistenübungen
- 2 Zentralistenübungen
- 6 Ausbildungszugsübungen
- 5 Kaderübungen

Bedingt durch den Rücktritt des Vizekommandanten der Feuerwehr REMA Ivo Ritter aus Marbach auf Ende Jahr, ist durch den Gemeinderat ein Nachfolger zu bestimmen. Auf Vorschlag der Feuerschutzkommission hat der Gemeinderat Peter Graf aus Rebstein zum neuen Vizekommandanten gewählt und ihn gleichzeitig zum Hauptmann befördert. Der Rat wünscht dem neuen Stellvertreter des Kommandanten alles Gute im neuen Amt und dankt seinem Vorgänger für seinen pflichtbewussten Einsatz.

Brand oberhalb des Schloss Weinstein



Atemschutzausbildung der Feuerwehr

Elektrizitätsversorgung

Bei der Elektrizitätsversorgung beträgt die Bilanzsumme nach Verbuchung des Gewinns 2021 Fr. 1'963'119.14. Die Vermögenslage kann als gut bezeichnet werden. Der Bilanzüberschuss bzw. das alte Eigenkapital beträgt nach Verbuchung des Gewinns von Fr. 179'325.97 aus dem Jahr 2021 neu Fr. 797'140.39.

Die Anlagen der Elektrizitätsversorgung sind in einem sehr guten Zustand. Die unterhaltsaufwändigen Freileitungen konnten auf ein Minimum reduziert werden.

Stromtarif

Der Strommarkt ist seit der Teilliberalisierung vor einigen Jahren stärkeren Schwankungen unterworfen. Die Einkaufspreise für elektrische Energie erhöhen sich für das kommende Jahr. Der Preis für die kostendeckende Einspeisevergütung KEV und die Einkaufspreise für Zertifikate (HKN) von erneuerbarer Energie aus der Schweiz bleiben gleich. Gesamthaft erhöhen sich die Stromkosten ab 1. Januar 2022 um 0.77 Rp. pro kWh. Die Tarife sind auf der Homepage der Gemeinde Marbach veröffentlicht.

Seit dem Jahr 2015 haben alle Stromproduzenten das Recht, die selbst produzierte Energie am Ort der Produktion ganz oder teilweise selbst zu verbrauchen. In der Energieverordnung werden die Abrechnungsmodalitäten des Eigenverbrauchs festgelegt. Durch die Anpassung der Energiepreise 2022 ändert sich die Höhe der Einspeisevergütung ebenfalls. Die Einspeisevergütung für das Jahr 2022 beträgt 6.33 Rp. pro kWh. Der Gemeinderat hält die zusätzliche Förderung von 1 Rp/kWh weiterhin bei. Ebenfalls wird im Sinne der Energiestadt Marbach die Einspeisevergütung für Photovoltaikanlagen bis 30 kWh wieder zusätzlich gefördert. Der Ansatz für Photovoltaikanlagen bis 30 kWh für die eingespeiste Energie beträgt 10 Rp/kWh und der Ansatz für Photovoltaikanlagen über 30 kWh 7.33 Rp/kWh.

Wasserversorgung

Die Bilanzsumme der Wasserversorgung beträgt nach Verbuchung des Gewinns Fr. 1'015'918.88. Die Vermögenslage kann als gut bezeichnet werden. Der Bilanzüberschuss bzw. das alte Eigenkapital beträgt nach Verbuchung des Gewinns von Fr. 97'080.94 aus dem Jahr 2021 neu Fr. 628'309.74.

Danke

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Marbach für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Mit grosser Freude stellt der Rat fest, dass mit einem kleinen, sehr motivierten Team tagtäglich ausgezeichnete Arbeit geleistet wird.

In diesen Dank einschliessen möchte der Gemeinderat auch alle übrigen Personen, die z.B. als Behördenmitglieder, als Mitglieder der Kontrollstelle, als Stimmzähler, Hauswarte, Bestattungspersonal, Mitglieder in gemeinderätlichen Kommissionen, usw., wichtige Aufgaben für die Allgemeinheit übernommen haben.

Aber auch Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, möchte der Gemeinderat herzlich danken für Ihr Wohlwollen gegenüber den Angestellten und Behördenmitgliedern der Gemeinde Marbach, für Ihre Beiträge in Form von Steuern und Gebühren zur Finanzierung der Aufgaben der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinden, aber auch für Ihren Einsatz und Ihr Interesse an unserer schönen Wohngemeinde.

Marbach, im Februar 2022

DER GEMEINDERAT

Bericht der Verwaltungsabteilungen

Gemeindeverwaltung

Angestellte der Gemeindeverwaltung

Per 1. Januar 2022 sind bei der Gemeindeverwaltung die nachfolgenden Personen angestellt:

- **Breu Alexander**, Gemeindepräsident und Grundbuchverwalter
- **Fiorelli Gianna**, Gemeinderatsschreiberin mit Nebenämtern
- **Helbling Andreas**, Finanzverwalter mit Nebenämtern
- **Hutter Manuela**, Steuersekretärin mit Nebenämtern
- **Pichler Nicole**, Grundbuchverwalterin (ab 01.03.2022)
- **Schick Anita**, Leiterin Einwohneramt und AHV-Zweigstelle
- **De Mieri Samuele**, Lernender
- **Grasman Toby**, Lernender

Angestellte Bauamt Rebstein-Marbach

- **Deiss Markus**, Mitarbeiter
- **Gruber Roman**, Leiter
- **Heeb Karl**, Mitarbeiter
- **Hungerbühler Lea**, Bausekretärin
- **Michaela Zäch**, Bausekretärin
- **Langenegger Armin**, Stv. Leiter
- **Zünd Martin**, Brunnenmeister

Angestellte Betreibungsamt Rebstein-Marbach

- **Marinkovic Milos**, Leiter



Grundbuchamt

Gemäss heutigem Stelleplan beträgt das Pensum für das Gemeindepräsidium ohne Verwaltungsaufgaben 60 % und für das Grundbuchamt 40 %. Damit für die Erfüllung der Aufgaben im Grundbuchamt Marbach genügend Ressourcen vorhanden sind, hat der Gemeinderat entschieden das Pensum beim Grundbuchamt auf 50 % bis 60 % zu erhöhen. Da der jetzige Gemeindepräsident und Grundbuchverwalter auch noch für diverse weitere Verwaltungstätigkeiten zuständig ist, wurde zusätzlich Nicole Pichler aus Widnau als Grundbuchverwalterin mit einem Pensum von 30 % gewählt. Neu sind somit der Gemeindepräsident Alexander Breu und Nicole Pichler für das Grundbuchamt in Marbach zuständig.

Nicole Pichler verfügt über das St. Gallische Grundbuchverwalterpatent und ist seit rund 6 Jahren als stellvertretende Grundbuchverwalterin in Rebstein tätig. Davor arbeitete sie als Grundbuchverwalter-Stellvertreterin in der Stadtverwaltung Buchs. Nicole Pichler wird ihre neue Stelle am 1. März 2022 antreten. Der Gemeinderat heisst die neue Mitarbeiterin herzlich willkommen.



Neue Grundbuchverwalterin Nicole Pichler

Hausabwartin

Heidi Haltiner hat ihr Arbeitsverhältnis als Abwartin des Rathauses Marbach per 31. Juli 2021 gekündigt. Der Gemeinderat dankt Heidi Haltiner für ihr grosses Engagement für die Gemeinde Marbach und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Für die frei gewordene Stelle als Hausabwartin konnte Jolanda Tobler aus Marbach gewählt werden. Sie hat die Stelle am 1. August 2021 angetreten. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen der neuen Hausabwartin viel Freude bei der Ausführung der neuen Aufgaben.

Lernende

Nicole Messmer durfte nach Abschluss der dreijährigen Lehrzeit den eidgenössischen Fähigkeitsausweis als Kauffrau, Profil E, Branche öffentliche Verwaltung, entgegennehmen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung sind sehr stolz auf ihre Lernende, gratulieren der jungen Kauffrau zu dieser Leistung und bedanken sich bei ihr für die gute Zusammenarbeit. Das ganze Team wünscht ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute für die private und berufliche Zukunft.



Erfolgreiche Lehrabgängerin Nicole Messmer

Einwohneramt

Aus der Bevölkerungsstatistik

Ende 2021 waren 2093 Personen in Marbach wohnhaft. 32 Personen mit Kurzaufenthaltsbewilligungen, Asylbewerber mit pendenten Asylgesuchen und Wochenaufenthalter sind in dieser Bevölkerungsstatistik nicht berücksichtigt. Im Jahr 2021 gab es 21 Geburten und 17 Todesfälle. Zudem hatte das Einwohneramt 141 Anmeldungen und 175 Abmeldungen zu bearbeiten.

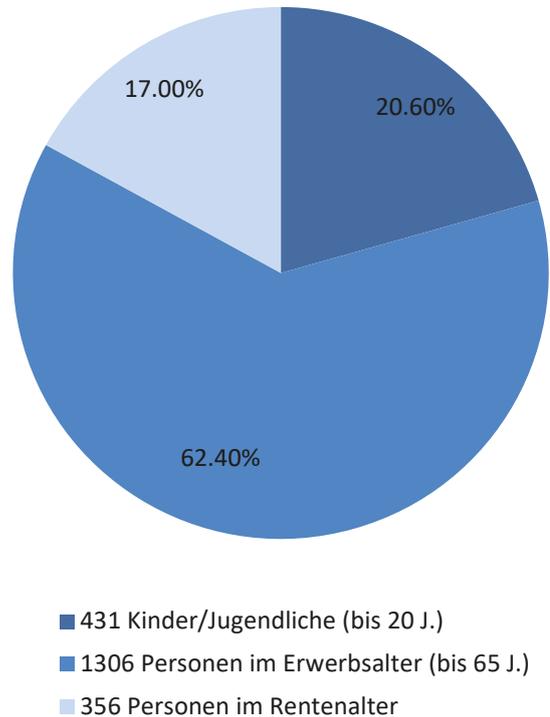
Aufteilung nach Geschlecht

Frauen	49.83 %	1043
Männer	50.16 %	1050

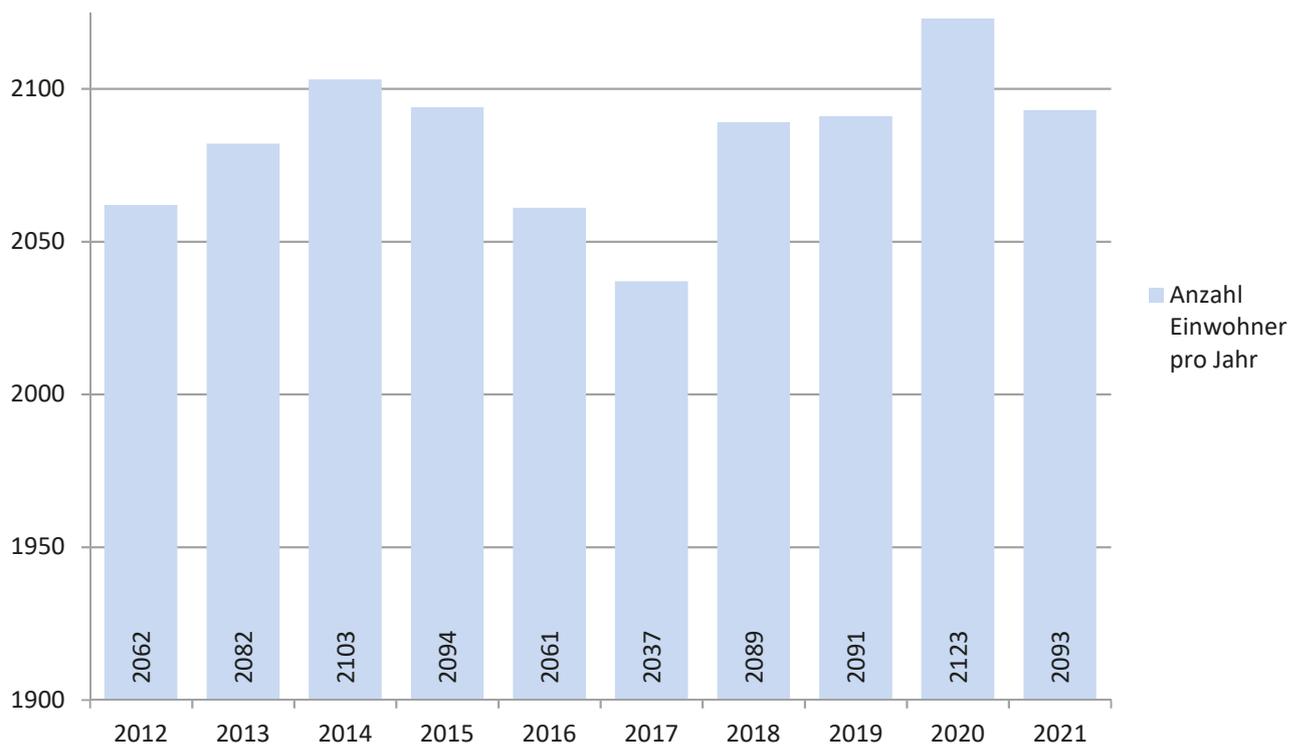
Aufteilung nach Bürgerort

Ortsbürger	17.00 %	356
Kantonsbürger	34.64 %	725
übrige Schweizer	29.34 %	614
Ausländer	19.02 %	398

Statistik Einwohner nach Alter



Einwohnerentwicklung 10 Jahre



Grundbuchamt

Das Grundbuch bildet die Grundlage für den Rechtsverkehr mit Grundstücken und Rechten an Grundstücken. Das Grundbuchamt berät in sachenrechtlichen Fragen und Angelegenheiten, bereitet grundbuchrechtliche Verträge aller Art vor und beurkundet diese notariell, führt das Grundbuch (Eigentumswechsel, Dienstbarkeiten, Grundpfandrechte, Anmerkungen, Vormerkungen), veranlagt Handänderungssteuern und Grundbuchgebühren.

Der Grundbuchverwalter arbeitet zudem im Schätzungsfachteam der Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen mit.

Geschäfte

Im abgelaufenen Jahr wurden die nachfolgenden Grundbuchgeschäfte im Grundbuch eingetragen:

	2021	2020
Kauf/Tausch/Abtretung/Schenkung	29	33
Grundstücksteilung / Vereinbarung	3	3
Erbgang	11	15
Erbteilung	4	5
Dienstbarkeiten	4	4
Vormerkungen	2	1
Anmerkungen	1	7
Neue Grundpfandrechte	35	38
Pfandrechts-erhöhungen	23	5
Belege	200	171

Erträge aus Handänderungen

Die Gebühren und Handänderungssteuern sind von der Anzahl und der Höhe der Grundbuchgeschäfte abhängig:

Jahr	Gebühren	Steuern
2016	87'000	97'000
2017	87'000	92'000
2018	109'000	144'000
2019	95'000	136'000
2020	132'000	264'000
2021	142'000	186'000

AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle Marbach sorgt dafür, dass die Versicherten in allen Rentenfragen beraten werden. Sie ist behilflich bei der Beschaffung und dem Ausfüllen der notwendigen Formulare.

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen richtete an in Marbach wohnhafte Rentnerinnen und Rentner die nachfolgenden Beträge aus:

	2021	2020
AHV-Renten	4'564'567	4'571'333
IV-Renten	715'585	680'498
Ergänzungsleistungen	917'130	856'143
Hilflosenentschädigungen	84'489	106'430

In diesen Zahlen nicht enthalten, sind die Auszahlungen der übrigen Ausgleichskassen und die ordentlichen Prämienverbilligungen.

Prämienverbilligungen

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf Prämienverbilligung (IPV). Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse. Zum Bezug sind Personen berechtigt, welche am 1. Januar ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen hatten oder aus dem Ausland zuziehen. Für eine Berechnung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse am 1. Januar massgebend. Auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv ist eine Anspruchsberechnung möglich. Die Anmeldung muss online eingereicht werden. Die Einreichfrist läuft bis 31. März.

Bauamt

Es wurden die nachfolgenden Baubewilligungen durch das Bausekretariat vorgeprüft und durch den Gemeinderat Marbach erteilt:

	2021	2020
Einfamilienhäuser	6	7
Mehrfamilienhäuser	0	0
Industriegebäude	1	2
Heizsysteme	11	15
Abbrüche	2	5
Kleinbauten	18	12
An-, Um- und Ausbauten	10	16
PV / Sonnenkollektoren	19	9

Auf Grund der erteilten Baubewilligungen ergeben sich folgende jährlichen Bausummen:

2008	6.47 Mio.
2009	13.00 Mio.
2010	12.59 Mio.
2011	24.29 Mio.
2012	17.62 Mio.
2013	8.49 Mio.
2014	6.36 Mio.
2015	5.85 Mio.
2016	13.64 Mio.
2017	10.28 Mio.
2018	6.92 Mio.
2019	6.36 Mio.
2020	13.96 Mio.
2021	8.89 Mio.

Neubauten in Marbach



Betreibungsamt

Das Betreibungsamt der beiden Gemeinden Marbach und Rebstein wird gemeinsam im Gemeindehaus Rebstein geführt.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Betreibungshandlungen der letzten beiden Jahre (Marbach und Rebstein zusammen):

	2021	2020
Betreibungsbegehren	1'893	1'623
Zahlungsbefehle	1'893	1'615
Fortsetzungsbegehren	1'452	1'317
Pfändungen/Anschlüsse	1'019	1'014
Konkursandrohungen	34	23
Verwertungen	0	0
Arreste	2	1
Retentionen	0	0
Einträge Eigentumsvorbehaltsregister	1	2

Steueramt

Die einfache Steuer hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 476'000.00 oder 10.39 % verringert. Die Steuerkraft beträgt Fr. 2'080.-- pro Einwohner und hat sich um Fr. 269.-- verringert. Marbach liegt auf dem 52. Rang (Vorjahr 33. Rang) von 77 Gemeinden im Kanton St. Gallen.

Jahr	einfache Steuer	Zunahme in %
2017	Fr. 4'005'000	7.09 %
2018	Fr. 4'135'000	3.24 %
2019	Fr. 4'287'000	3.63 %
2020	Fr. 4'581'000	6.85 %
2021	Fr. 4'105'000	-10.39 %

Der Steueranteil der Politischen Gemeinde Marbach hat sich wie folgt entwickelt:

2016 = 140 %	Fr.	5'235'000
2017 = 134 %	Fr.	5'401'000
2018 = 128 %	Fr.	5'362'000
2019 = 120 %	Fr.	5'196'000
2020 = 115 %	Fr.	5'334'000
2021 = 115 %	Fr.	4'585'000

Es bestehen folgende Steuerrückstände (Gemeindesteuern):

2017	Fr.	989'173
2018	Fr.	952'002
2019	Fr.	1'008'746
2020	Fr.	927'590
2021	Fr.	886'456

Nutzen Sie die Möglichkeiten des Online-Tools:

- Steuererklärung einfach ausfüllen
- Kontoauszug einsehen
- Einzahlungsscheine bestellen
- Zahlungsvereinbarung abschliessen
- Zahlungsabonnemente bestellen
- Auszahlungskonto verwalten

Ab der Steuerperiode 2021 kann die Steuererklärung vollständig digital eingereicht werden. Dazu können die notwendigen Belege und Beilagen in der eTaxes-Software eingefügt werden. Papierbelege lassen sich neu auf einfache Art und Weise mit der Smartphone App „oBeam“ digitalisieren.

Finanzverwaltung

Im Jahr 2021 fielen unterschiedlichste Aufgaben für die Umstellung auf das neue Buchhaltungsprogramm (Abacus) an. Dieses ist seit dem 1. Januar 2022 im Einsatz. Die nachfolgenden Zahlen geben einen Einblick in das Tagesgeschäft der Finanzverwaltung:

	2021	2020
Anzahl Belege	3'713	3'123
Anzahl Buchungen	16'705	15'272
Anzahl Überweisungen (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)	1'653	1'522
Betrag der Überweisungen in Mio.	14.314	11.185

Stimmbüro Marbach

Eidgenössische Volksabstimmung vom 07.03.2021

- Volksinitiative vom 15.09.2017 „Ja zum Verhüllungsverbot“ = 395 Ja / 312 Nein
- Bundesgesetz vom 27.09.2019 über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz) = 250 Ja / 446 Nein
- Bundesbeschluss vom 20.12.2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien = 370 Ja / 314 Nein

Ordentliche Bürgerversammlung als Urnenabstimmung vom 11.04.2021

- Jahresrechnung 2020 inkl. Bilanzanpassungsbericht = 381 Ja / 9 Nein
- Budget und Steuerplan für das Rechnungsjahr 2021 = 367 Ja / 25 Nein

Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung vom 13.06.2021

- Volksinitiative vom 18.01.2018 „Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz“ = 332 Ja / 551 Nein
- Volksinitiative vom 25.05.2018 „Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide“ = 329 Ja / 554 Nein
- Bundesgesetz vom 25.09.2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) = 409 Ja / 479 Nein
- Bundesgesetz vom 25.09.2020 über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO2-Gesetz) = 376 Ja / 515 Nein
- Bundesgesetz vom 25.09.2020 über die polizeiliche Massnahme zur Bekämpfung des Terrorismus (PMT) = 479 Ja / 407 Nein
- Kantonsratsbeschluss über einen Nachtragskredit zum Sonderkredit Förderungsprogramm Energie 2021-2025 = 507 Ja / 213 Nein
- Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals der Spitalregion Fürstenland Toggenburg in Form einer Bareinlage und einer Umwandlung von Kontokorrent-Darlehen = 458 Ja / 222 Nein
- Kantonsratsbeschluss über die Gewährung von Beiträgen für die Notfallversorgung = 561 Ja / 144 Nein
- Nachtrag zum Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil = 398 Ja / 300 Nein

Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung vom 26.09.2021

- Volksinitiative vom 02.04.2019 „Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern“ = 220 Ja / 501 Nein
- Änderung vom 18.12.2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle) = 475 Ja / 269 Nein
- Gesetz über die wirtschaftliche Unterstützung von Unternehmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie = 431 Ja / 255 Nein

Eidgenössische Volksabstimmung vom 28.11.2021

- Volksinitiative vom 07.11.2017 „Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)“ = 588 Ja / 428 Nein
- Volksinitiative vom 26.08.2019 „Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)“ = 308 Ja / 701 Nein
- Änderung vom 19.03.2021 des Bundesgesetzes über die gesetzliche Grundlage für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) = 500 Ja / 522 Nein

Sozialhilfe und Asylwesen

Sozialhilfe kann nur dann gewährt werden, wenn sich die bedürftige Person nicht selbst helfen kann und wenn Hilfe von Dritten nicht oder nicht rechtzeitig erhältlich ist. Dies sind zum Beispiel Arbeitslosentaggelder, Krankentaggelder, IV-Taggelder, oder auch Verwandtenunterstützungen. Die Bearbeitung der Fälle ist oft sehr intensiv und komplex und erfordert eine gute Zusammenarbeit aller Stellen. Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, wie viele Personen durch die Sozialhilfe und das Asylwesen unterstützt werden:

	Anzahl Dossier	Anzahl Personen
Schweizer	8	8
Ausländer	4	5
Asylsuchende	1	5
Vorläufig aufgenommene Ausländer	2	6
Flüchtlinge	0	0

Hundekontrolle

Ende 2021 waren 165 Hunde in der neuen Hundedatenbank AMICUS registriert (Vorjahr 157).

Taxe:

Pro Hund Fr. 120.--

Die Einnahmen aus den Hundetaxen betragen für 2021 Fr. 19'740.00. Dem stehen Ausgaben von Fr. 19'357.35 gegenüber. Diese Ausgaben entstehen vor allem für den Unterhalt an den Robidog-Kästen, den personellen Aufwand des Bauamtes und durch diverse Materialaufwendungen.

Elektra

Die Elektrizitätsversorgung Marbach versorgt 1160 Kunden mit elektrischer Energie. Für die Übertragung dient das elektrische Verteilnetz mit folgenden Anlagen:

Transformatorstationen	13
Kabelverteilkabinen	70
Hausanschlüsse	839
Stromzähler	1160
Kabel in Meter	83'083

Der Wiederbeschaffungswert aller Anlagen beträgt Fr. 20'200'000.--. Die Aufwendungen für den Unterhalt und die Erneuerung des Verteilnetzes werden dem Stromkunden mit der Rechnungsposition "Netznutzung" belastet. Gemäss Vorschriften der Stromversorgungsverordnung darf ein Elektrizitätswerk keinen Gewinn auf die Netznutzung erzeugen. Die Umsetzung dieser Vorschrift wird durch die Eidgenössische Elektrizitätskommission Elcom überprüft. Die Energiepreise auf dem europäischen Markt schwanken aktuell sehr stark. Es können Energiepreise auftreten, die bis zu 10x höher sind als üblich. Die Ursache liegt in einer allgemeinen Stromknappheit im europäischen Verbundnetz. Diese Stromknappheit tritt jedoch nicht zu allen Tages- und Jahreszeiten auf. An kalten Wintertagen mit bedecktem Himmel sind die höchsten Preise zu erwarten, an einem sonnigen Sonntagnachmittag im Hochsommer kann es sogar passieren, dass negative Strompreise auftreten. In den nächsten Jahren wird keine Verbesserung der Situation erwartet. Die Stromkunden müssen mit höheren Preisen rechnen.

Nach der Planung und dem Bau der allgemeinen Infrastruktur des Glasfasernetzes konnten bereits 50 Kunden angeschlossen werden. Der Ausbau wird in den nächsten Jahren weitergeführt. Informationen über das Vorgehen und die Möglichkeiten erhalten Sie bei Herrn Thomas Stauffer unter den Kontaktdaten stauffer@ingenieurteam.ch oder Tel. 071 770 08 91.

In der Gemeinde Marbach ist der Anteil der Photovoltaikproduktion pro Kopf im schweizweiten Vergleich sehr hoch.

Die Elektrizitätsversorgung sowie die Bauverwaltung stellen sicher, dass der administrative Aufwand für das Bewilligungsverfahren gering bleibt. Zusätzlich zu den Fördermassnahmen des Bundes entschädigt die Gemeinde Marbach die Ersteller von Photovoltaikanlagen mit Investitionsbeiträgen sowie einer erhöhten Vergütung für die rückgelieferte Energie.

Ankaufsjahr	Ankauf in kWh	Ankauf in Fr.
2015	8'781'834	767'102
2016	8'851'637	633'569
2017	8'752'770	574'157
2018	8'815'925	575'872
2019	8'554'201	670'945
2020	8'187'477	736'306
2021	9'781'658	803'058

Verkaufsjahr	Verkauf in kWh	Verkauf in Fr.
2015	7'997'984	1'255'324
2016	8'318'418	1'221'140
2017	8'183'228	1'161'334
2018	8'770'717	1'263'418
2019	8'120'769	1'288'676
2020	8'017'008	1'278'259
2021	9'392'622	1'548'121

Verlegung Freileitung Riet



Wasserversorgung

Der Verkauf in m³ zeigt auf, wieviel Wasser die Abonnenten in Marbach erworben haben. Der daraus resultierende Ertrag zugunsten der Wasserversorgung inkludiert den Wasserpreis, die Grundtaxen und Gebäudezuschläge.

Jahr	Verkauf in m ³	Ertrag in Fr.
2014	135'936	252'718
2015	142'757	259'311
2016	140'093	259'580
2017	141'821	304'415
2018	149'971	312'810
2019	145'002	311'033
2020	156'603	328'283
2021	152'126	327'182

Wasserqualität

Aus dem Verteilnetz der Wasserversorgung Marbach sind drei Proben, verteilt auf verschiedene Standorte, entnommen worden. Die gesetzlichen Anforderungen an qualitativ hochwertiges Trinkwasser wurden vollumfänglich erfüllt.

Rund die Hälfte des benötigten Wassers wird vom Grundwasserpumpwerk Marbach in das Verteilnetz gespiesen, ohne dass eine zusätzliche Aufbereitung notwendig ist. Dieses Wasser enthält eine Gesamthärte von 32-38° fH und einen Nitratgehalt von 12-15 mg/l.

Die andere Hälfte kommt vom Wasserverbund Oberes Rheintal (Rüthi-Oberriet-Eichberg-Altstätten). Dieses Wasser durchläuft eine UV-Anlage. Es hat eine Wasserhärte von ca. 28° fH.



Bilanz

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand (in Fr.) per 01.01.2021	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	13'089'306.82	1'513'984.28	2'829'691.93	11'773'599.17
10	Finanzvermögen	12'091'877.47	1'174'105.33	2'672'262.58	10'593'720.22
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'689'550.05	145.30	1'778'601.69	1'911'093.66
101	Forderungen	2'810'435.24	1'153'960.03	459'854.81	3'504'540.46
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	49'342.33		2'640.03	46'702.30
107	Langfristige Finanzanlagen	2'549.85		166.05	2'383.80
108	Sachanlagen Finanzvermögen	5'540'000.00	20'000.00	431'000.00	5'129'000.00
14	Verwaltungsvermögen	997'429.35	339'878.95	157'429.35	1'179'878.95
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	146'429.35	339'878.95	120'429.35	365'878.95
146	Investitionsbeiträge	851'000.00		37'000.00	814'000.00

Aktiven

Bei den Forderungen bzw. Kontokorrent mit Dritten handelt es sich unter anderem auch um Guthaben gegenüber den Schulen, der Elektrizitäts- und Wasserversorgung.

Die gesamten Steuerrückstände reduzierten sich um Fr. 23'641.18 auf neu Fr. 989'058.84.

Die Gebäude im Finanzvermögen reduzieren sich durch den Verkauf des Grundstücks an der Oberfeldstrasse 1 um Fr. 431'000.00.

Das Verwaltungsvermögen erhöhte sich auf Fr. 1'179'878.95. Darin enthalten ist die Sanierung der Oberfeldstrasse (+Fr. 120'000.00), die Erneuerung Kanalisation GEP (+Fr. 112'449.60) und die Abschreibung des Investitionsbeitrages an das Hallenbad Oberes Rheintal (-Fr. 37'000).

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand (in Fr.) per 01.01.2021	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
2	Passiven	13'089'306.82	1'258'643.24	2'574'350.89	11'773'599.17
20	Fremdkapital	7'939'075.21	159'352.65	2'457'867.99	5'640'559.87
200	Laufende Verbindlichkeiten	4'435'186.76	17'624.60	2'282'217.24	2'170'594.12
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	307'444.45	8'550.00	161'050.75	154'943.70
205	Kurzfristige Rückstellungen	14'600.00		14'600.00	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'181'844.00	133'178.05		3'315'022.05
29	Eigenkapital	5'150'231.61	1'099'290.59	116'482.90	6'133'039.30
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	740'335.58	3'888.00	116'482.90	627'740.68
294	Reserven	1'533'750.17	1'095'402.59		2'629'152.76
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'876'145.86			2'876'145.86

Passiven

Die langfristigen Darlehen bleiben unverändert. Sie betragen per 31.12.2021 Fr. 3'000'000.

Die Rückstellung von Fr. 14'600 für den Deckbelag Dahlienstrasse ist neu im Konto 200 (laufende Verbindlichkeiten) enthalten.

Die Reserve für die Erneuerung von Abwasseranlagen beträgt rund Fr. 409'000, die Reserve für die Grünabfuhr beträgt rund Fr. 29'000 und die Feuerschutzreserve beträgt rund Fr. 190'000 (Spezialfinanzierungen im Eigenkapital).

Die Ausgleichsreserve beträgt durch die Einlage des Gewinns 2021 total Fr. 2'629'152.76. Die kumulierten Ergebnisse aus den Vorjahren betragen Fr. 2'876'145.86 (Bilanzüberschuss).

Gewinnverwendung

Operatives Ergebnis (Ertragsüberschuss)		1'095'402.59
1. Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen		
389710	Einlagen in Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	0.00
489300	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des Eigenkapitals	0.00
489710	Entnahmen aus Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	0.00
		0.00
Ergebnis nach gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen		1'095'402.59
2. Der Bürgerschaft beantragte Reserveveränderungen		
389300	Einlagen in Vorfinanzierungen des Eigenkapitals	0.00
389400	Einlagen in Ausgleichsreserve	-1'095'402.59
489400	Entnahmen aus Ausgleichsreserve	0.00
Gesamtergebnis		0.00
(Einlage in kumulierte Ergebnisse)		

Antrag bezüglich Gewinnverteilung

Der Ertragsüberschuss 2021 beträgt vor der Gewinnverteilung Fr. 1'095'402.59. Der Gemeinderat stellt der Bürgerschaft folgenden Antrag:

1. Die Einlage des Gewinns in die Ausgleichsreserve sei wie folgt zu genehmigen:

Einlage in Ausgleichsreserve Fr. 1'095'402.95

Gestuffer Erfolgsausweis

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand		9'277'700		8'389'279.34		9'187'800	
30	Personalaufwand	871'800		831'925.40		877'100	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'178'400		1'000'676.31		1'101'800	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	50'000		50'000.00		59'500	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0		3'888.00		0	
36	Transferaufwand	7'060'000		6'386'081.63		7'031'900	
39	Interne Verrechnungen	117'500		116'708.00		117'500	
Betrieblicher Ertrag			8'771'500		8'810'108.67		8'471'900
40	Fiskalertrag		6'282'000		6'238'639.69		6'223'000
41	Regalien und Konzessionen		0		0.00		0
42	Entgelte		638'200		727'371.65		658'200
43	Verschiedene Erträge		0		0.00		0
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		113'400		116'482.90		99'600
46	Transferertrag		1'620'400		1'610'906.43		1'373'600
49	Interne Verrechnungen		117'500		116'708.00		117'500
Betriebsergebnis		-506'200		420'829.33		-715'900	
34	Finanzaufwand	151'600		193'450.67		300'600	
44	Finanzertrag		463'000		868'023.93		488'200
Operatives Ergebnis		-194'800		1'095'402.59		-528'300	
38	Einlagen in Reserven	0		1'095'402.59		0	
48	Entnahmen aus Reserven		0		0.00		200'000
Ergebnis aus Reserveränderungen		0		-1'095'402.59		200'000	
Gesamtergebnis		-194'800		0.00		-328'300	

Das Jahresergebnis des Allgemeinen Gemeindehaushalts wird gemäss den Vorgaben des Rechnungslegungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) zweistufig dargestellt. Es zeigt auf der ersten Stufe das operative Ergebnis und auf der zweiten Stufe das Ergebnis aus Reserveveränderungen.

Erfolgsrechnung

Übersicht

	Budget 2021 (in Fr.)	Rechnung 2021 (in Fr.)
Aufwand (vor Gewinnverteilung)	9'429'300.00	8'582'730.01
Ertrag	9'234'500.00	9'678'132.60
Budgetierter Aufwandüberschuss	194'800.00	
Tatsächlicher Ertragsüberschuss		1'095'402.59

Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst um Fr. 1'290'202.59 besser ab als budgetiert.

Begründung

Gegenüberstellung der Netto-Zahlen		Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	657'600.00	571'654.70	85'945.30
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	127'000.00	24'372.47	102'627.53
2	BILDUNG	5'012'700.00	4'605'030.01	407'669.99
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	342'900.00	338'959.15	3'940.85
4	GESUNDHEIT	340'500.00	332'045.25	8'454.75
5	SOZIALE SICHERHEIT	534'000.00	349'729.32	184'270.68
6	VERKEHR	553'000.00	482'261.60	70'738.40
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	232'800.00	180'491.45	52'308.55
8	VOLKSWIRTSCHAFT	48'800.00	35'140.20	13'659.80
9	FINANZEN UND STEUERN	-7'654'500.00	-8'015'086.74	360'586.74
Gesamtabweichung				1'290'202.59

Das Ergebnis ist vor allem auf nachstehende Abweichungen zurückzuführen (auf Tausender gerundet, in Fr.)		
Allgemeine Verwaltung	Minderaufwand	86'000
Öff. Ordnung und Sicherheit	Minderaufwand	103'000
Bildung / Beiträge an die Schulgemeinden	Minderaufwand	408'000
Soziale Sicherheit	Minderaufwand	184'000
Verkehr	Minderaufwand	71'000
Finanzen und Steuern	Mehrertrag	361'000

Erfolgsrechnung – Gemeinderechnung

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Bezeichnung	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9'429'300	9'234'500	T	Erfolgsrechnung	9'678'132.60	9'678'132.60	9'488'400	9'160'100
1'028'400	370'800	0	Allgemeine Verwaltung	968'482.15	396'827.45	1'006'700	402'500
464'200	337'200	1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	429'761.43	405'388.96	489'100	371'200
5'014'700	2'000	2	Bildung	4'605'030.01		5'016'900	
353'900	11'000	3	Kultur, Sport und Freizeit	344'181.90	5'222.75	341'200	11'000
340'500		4	Gesundheit	332'045.25		347'500	
730'000	196'000	5	Soziale Sicherheit	528'537.97	178'808.65	625'000	147'500
609'000	56'000	6	Verkehr	559'064.65	76'803.05	725'000	57'000
603'800	371'000	7	Umweltschutz und Raumordnung	542'224.65	361'733.20	537'200	344'000
49'000	200	8	Volkswirtschaft	35'280.60	140.40	49'000	200
235'800	7'890'300	9	Finanzen und Steuern	1'333'523.99	8'253'208.14	350'800	7'826'700

0 Allgemeine Verwaltung

Budget 2021 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'028'400	370'800	0	Allgemeine Verwaltung	968'482.15	396'827.45	1'006'700	402'500
259'200	3'000	01	Legislative und Exekutive	244'549.65	3'026.00	256'900	3'000
29'200	3'000	0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	20'796.10	3'026.00	24'200	3'000
15'500		0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	14'120.00		9'500	
214'500		0120	Gemeinderat und Kommissionen	209'633.55		223'200	
769'200	367'800	02	Allgemeine Dienste	723'932.50	393'801.45	749'800	399'500
273'000	241'500	0210	Finanzverwaltung und Steueramt	257'307.68	254'499.80	259'600	251'500
237'500	110'000	0220	Allgemeine Verwaltung	228'770.40	121'742.00	231'100	130'000
68'500	3'500	0221	Zentrale Kosten der Verwaltung	54'065.83	4'157.80	58'000	3'500
134'000	8'000	0227	Informatik allgemein	138'974.79	7'621.85	138'900	8'000
15'500		0228	E-Government	11'136.00		15'500	
40'700	4'800	0290	Verwaltungsliegenschaften	33'677.80	5'780.00	46'700	6'500

Rechnung 2021

01 Legislative und Exekutive

Die Aufwendungen für Publikationen und Drucksachen sind um rund Fr. 8'000 und die Entschädigungen für die Honorare für externe Berater sind um rund Fr. 8'000 tiefer ausgefallen.

02 Allgemeine Dienste

Da die Einführung der Finanzsoftware auf Abacus mit dem bestehenden Personal erfolgen konnte, ist der Lohnaufwand bei der Finanzverwaltung um rund Fr. 19'000 tiefer ausgefallen. Die Kostenbeteiligung von Dritten ist um rund Fr. 6'000 höher ausgefallen. Die Gebühren für Amtshandlungen sind um rund Fr. 12'000 höher ausgefallen. Die Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen sind um rund Fr. 8'000 tiefer ausgefallen. Die Aufwendungen für den Informatik-Unterhalt sind um rund Fr. 7'000 höher ausgefallen.

Budget 2022

01 Legislative und Exekutive

Für die Entschädigungen von Behörden und Kommissionen wurden zufolge der Ortsplanungsrevision Fr. 10'000 mehr budgetiert als im 2021. Für Honorare externer Gutachter wurden Fr. 10'000 budgetiert.

02 Allgemeine Dienste

Der Aufwand für die Finanzverwaltung und das Steueramt wurde um rund Fr. 13'000, der Aufwand für die allgemeine Verwaltung um rund Fr. 6'000 und der Aufwand für die zentrale Verwaltung um rund Fr. 10'000 tiefer budgetiert. Dies insbesondere zufolge von tieferen Lohnkosten. Der Gebührenertrag für Amtshandlungen wurde mit Fr. 70'000 budgetiert. Es sind Fr. 5'000 für die Anpassung des Registraturplanes enthalten. In der Informatik fallen für die Programme der Abraxas rund Fr. 77'000 und für ein Redesign der Homepage rund Fr. 7'000 an.

0228 E-Government

Darin enthalten sind der Gemeindebeitrag an den Kanton sowie die Betriebskosten für E-Umzug und E-Schulverwaltung.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Budget 2021 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
464'200	337'200	1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	429'761.43	405'388.96	489'100	371'200
		11	Öffentliche Sicherheit				
289'700	185'500	14	Allgemeines Rechtswesen	271'478.60	259'249.98	305'900	216'500
289'700	185'500	1400	Allgemeines Rechtswesen	271'478.60	259'249.98	305'900	216'500
151'700	151'700	15	Feuerwehr	146'138.98	146'138.98	154'700	154'700
151'700	151'700	1500	Feuerwehr	146'138.98	146'138.98	154'700	154'700
22'800		16	Verteidigung	12'143.85		28'500	
500		1612	Schiessanlagen	50.00		7'300	
500		1613	Rekrutierung	346.15		500	
21'800		1620	Zivilschutz	11'747.70		20'700	

Rechnung 2021

14 Allgemeines Rechtswesen

Der Kostenanteil an der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ist um rund Fr. 9'000 höher ausgefallen. Die Grundbuchgebühren sind um rund Fr. 43'000 und die Entschädigung aus der Schätzungstätigkeit um rund Fr. 5'000 höher ausgefallen als budgetiert. Der Gebührenüberschuss beim Betreibungsamt ist um rund Fr. 27'000 höher ausgefallen als budgetiert.

15 Feuerwehr

Die Kosten für die Feuerwehr REMA sind um rund Fr. 6'000 tiefer und die Feuerwehrrersatzabgaben um rund Fr. 7'000 tiefer ausgefallen als erwartet. Es mussten rund Fr. 18'000 aus der Feuerschutzreserve bezogen werden.

Budget 2022

14 Allgemeines Rechtswesen

In diesem Konto sind die Beiträge an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Rheintal von Fr. 81'000 und an das regionale Zivilstandsamt Rheintal von Fr. 2'100 budgetiert. Ebenfalls sind in diesem Konto die Kosten für das Einwohner- Betreibungs- und Grundbuchamt enthalten. Für das Jahr 2022 werden rund Fr. 120'000 Grundbuchgebühren und rund Fr. 10'000 Entschädigung für die Schätzungstätigkeit erwartet. Aus dem Einwohner- und Betreibungsamt sind Einnahmen von Fr. 50'000 budgetiert (Gebührenüberschuss).

15 Feuerwehr

Für das Jahr 2021 werden rund Fr. 130'000 Feuerwehrrersatzabgaben erwartet. Das Budget der Feuerwehr ist rund Fr. 3'000 höher als im Jahr 2021. Es wird mit einer Entnahme aus der Feuerschutzreserve von Fr. 23'400 gerechnet.

16 Verteidigung

Für die Bodensanierung im Schützenlager sind Fr. 7'300 budgetiert. Für die Regionale Zivilschutzorganisation Rheintal sind Gemeindebeiträge von Fr. 9'700 budgetiert. Für den Beitrag an den regionalen Führungsstab Oberes Rheintal wird mit Fr. 7'000 gerechnet. Der Kosten für die Zivilschutzanlagen sind mit Fr. 4'000 budgetiert.

2 Bildung

Budget 2021 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'014'700	2'000	2	Bildung	4'605'030.01		5'016'900	
5'012'700		21	Obligatorische Schule	4'605'030.01		5'016'900	
49'400		2192	Volksschule Sonstiges	41'039.60		60'100	
4'963'300		2199	Finanzbedarf	4'563'990.41		4'956'800	
2'000	2'000	29	Übriges Bildungswesen				
2'000	2'000	2991	Quartierschulen				

Rechnung 2021

21 Obligatorische Schulen

Die Schulen schlossen besser ab als erwartet. Der Finanzbedarf der Primarschule war um rund Fr. 310'000 tiefer als vorgesehen. Der Finanzbedarf der Oberstufe Rebstein-Marbach war um rund Fr. 90'000 tiefer als angemeldet. Die Entschädigung an die Schulsozialarbeit Oberes Rheintal war um rund Fr. 8'000 höher.

Budget 2022

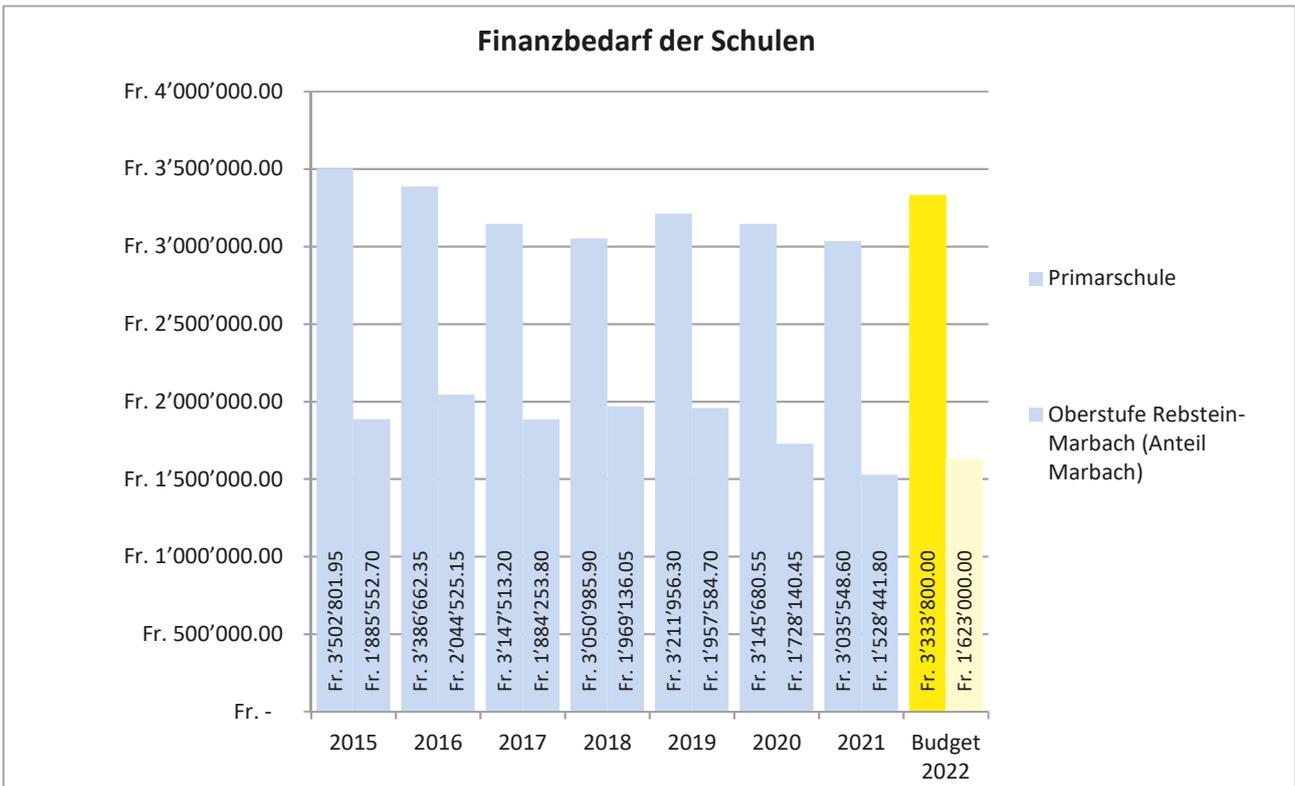
21 Obligatorische Schulen

Für die Schulsozialarbeit der Primar- und Oberstufe wird mit Kosten von Fr. 60'100 gerechnet.

2199 Finanzbedarf

Der Finanzbedarf der Primarschule reduziert sich gegenüber dem Budget 2022 um rund Fr. 12'000. Der Finanzbedarf der Oberstufe Rebstein-Marbach erhöht sich um Fr. 5'000.

Der Finanzbedarf der Schulen hat sich wie folgt entwickelt:



3 Kultur, Sport und Freizeit

Budget 2021 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
353'900	11'000	3	Kultur, Sport und Freizeit	344'181.90	5'222.75	341'200	11'000
42'800	1'000	31	Kulturerbe	39'672.70	1'840.00	19'300	1'000
42'800	1'000	3110	Museen und bildende Kunst	39'672.70	1'840.00	19'300	1'000
		3120	Denkmalpflege und Heimatschutz				
66'000		32	Kultur, übrige	59'618.50		65'500	
21'000		3210	Bibliotheken	20'691.00		21'000	
21'000		3220	Musik und Theater	21'117.00		21'000	
24'000		3290	Kultur, übrige	17'810.50		23'500	
245'100	10'000	34	Sport und Freizeit	244'890.70	3'382.75	256'400	10'000
195'100	10'000	3410	Sport	176'646.00	3'382.75	194'900	10'000
50'000		3420	Freizeit	68'244.70		61'500	

Rechnung 2021

32 Kultur, übrige

Darin enthalten sind die Beiträge für die Ortsvereine, für die Rheintaler Kulturstiftung sowie die Bibliothek Reburg und die Ludothek Altstätten.

34 Sport und Freizeit

Der Anteil (Betriebskosten und Erneuerungsreserve) am Hallenbad aquaRii-Bad Oberes Rheintal ist um rund Fr. 10'000 höher ausgefallen.

Die Unterhaltskosten für die Mehrzweckhalle Amtacker sind um rund Fr. 13'000 tiefer ausgefallen. Die Benutzungsgebühren für die Mehrzweckanlage Amtacker sind um rund Fr. 7'000 tiefer ausgefallen als erwartet.

Die Unterhaltsarbeiten des Bauamtes Rebstein-Marbach für die öffentlichen Brunnen sind um Fr. 18'000 höher ausgefallen.

Budget 2022

31 Kulturerbe

Die Kosten für das Ortsmuseum Oberes Bad betragen rund Fr. 19'000. Darin enthalten sind diverse Unterhaltskosten für die Liegenschaft von Fr. 2'500.

32 Kultur, übrige

Der Beitrag an die Biblio- und Ludothek in Altstätten beträgt Fr. 21'000. Darin enthalten sind Fr. 2'000 für die Bühne Marbach, Fr. 7'500 für die Kulturstiftung Rheintal, Fr. 4'000 für Jugendlager, Fr. 3'000 für den Gewerbe- und Industrieverein GIREMA, Fr. 2'000 für das Gassenfest und diverse kleinere Beiträge an Vereine und Organisationen. Der Beitrag an den Musikverein Marbach und den Musikunterricht für Lehrlinge entspricht den Aufwendungen des Vorjahres.

34 Sport und Freizeit

Darin enthalten sind Fr. 4'000 für den FC Rebstein mit vielen Jugendlichen aus Marbach und verschiedene kleinere Beiträge an diverse Vereine. Für das Hallenbad Altstätten ist im Jahr 2022 ein Betriebsbeitrag in der Höhe von Fr. 29'200 enthalten. Der Unterhalt für die Aussenanlagen der Mehrzweckhalle Amtacker fällt gegenüber dem Budget 2021 um rund Fr. 2'000 tiefer aus. Der Unterhalt für das Gebäude fällt gegenüber dem Budget 2021 um rund Fr. 10'000 tiefer aus. Darin enthalten ist ein Service für den Bühnenaufbau von Fr. 45'000.

3420 Freizeit

Darin enthalten sind Fr. 20'000 für den Unterhalt der Parkanlagen und Wanderwege und Fr. 40'000 für den Unterhalt der öffentlichen Brunnen.

4 Gesundheit

Budget 2021 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340'500		4	Gesundheit	332'045.25		347'500	
180'000		41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	176'614.15		180'000	
180'000		4121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	176'614.15		180'000	
128'000		42	Ambulante Krankenpflege	123'930.75		136'000	
32'000		4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	30'795.10		32'000	
96'000		4211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	93'135.65		104'000	
		4212	Ambulante Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung)				
27'500		43	Gesundheitsprävention	27'700.85		26'500	
27'000		4310	Alkohol- und Drogenprävention	27'235.15		26'000	
500		4340	Lebensmittelkontrolle	465.70		500	
5'000		49	Gesundheitswesen, übrige	3'799.50		5'000	
5'000		4900	Gesundheitswesen, übrige	3'799.50		5'000	

Rechnung 2021

4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Der Anteil der Gemeinde an der stationären Pflege fiel mit rund Fr. 177'000 wie erwartet aus. Der Anteil der Gemeinde hängt jeweils von der Anzahl Pflegefälle und deren Pflegebedürftigkeit ab.

4211 Ambulante Pflegefiananzierung

Die Kosten der ambulanten Pflegefiananzierung (Spitex, Pro Senectute, Mütter- und Väterberatung) fielen um rund Fr. 4'000 tiefer aus.

Budget 2022

4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Für die stationäre Pflegefiananzierung wird wie im Vorjahr mit Kosten von rund Fr. 180'000 gerechnet. Die Gemeinden haben die vollen Kosten für die Pflegefiananzierung zu übernehmen.

4210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Bei der ambulanten Pflegefiananzierung (Pro Senectute, Mütter- und Väterberatung) wird mit den gleichen Kosten gerechnet wie im Vorjahr.

4211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

Der Beitrag an die Spitex (Defizitgarantie) ist mit Fr. 94'000 und jene an private Organisationen mit Fr. 10'000 budgetiert worden.

4310 Alkohol- und Drogenprävention

Der Beitrag an die Suchtberatung Oberrheintal ist mit Fr. 26'000 budgetiert.

5 Soziale Sicherheit

Budget 2021 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
730'000	196'000	5	Soziale Sicherheit	528'537.97	178'808.65	625'000	147'500
70'000	51'000	51	Krankheit und Unfall	48'139.91	32'038.70	120'000	51'000
70'000	51'000	5110	Krankenversicherungen	48'139.91	32'038.70	120'000	51'000
2'000		52	Invalidität	440.00		1'000	
2'000		5240	Leistungen an Invalide	440.00		1'000	
16'000	2'000	53	Alter + Hinterlassene	15'000.00	2'050.00	16'000	2'000
15'000	2'000	5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	15'000.00	2'050.00	15'000	2'000
1'000		5350	Leistungen an das Alter			1'000	
89'000	5'000	54	Familie und Jugend	36'863.28	8'617.50	69'000	5'000
50'000	5'000	5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	6'890.33	8'617.50	30'000	5'000
10'000		5440	Jugendschutz allgemein	9'000.00		10'000	
		5441	Kinder- und Jugendheime				
1'000		5450	Leistungen an Familien allgemein	700.00		1'000	
18'000		5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	15'035.55		18'000	
		5452	Elternschaftsbeiträge				
		5453	Pflegeelder für Pflegekinder				
10'000		5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	5'237.40		10'000	
10'000		55	Arbeitslosigkeit	2'990.00		10'000	
10'000		5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	2'990.00		10'000	
2'000		56	Sozialer Wohnungsbau	1'533.00			
2'000		5600	Förderung sozialer Wohnungsbau	1'533.00			
541'000	138'000	57	Sozialhilfe und Asylwesen	423'571.78	136'102.45	409'000	89'500
170'000		5720	Wirtschaftliche Hilfe	100'878.40	10'942.65	90'000	
28'000		5730	Asylwesen allgemein	21'100.00		23'000	
50'000	40'000	5732	Asylsuchende	18'380.35	13'746.90		
		5733	Weggewiesene Asylsuchende				
75'000	65'000	5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	70'409.10	66'254.45	70'000	65'000
10'000		5737	Flüchtlinge			10'000	
24'000	20'000	5738	Integrationsmassnahmen	18'955.20	26'237.55	24'000	20'000
184'000	13'000	5790	Fürsorge, übrige	193'848.73	18'920.90	192'000	4'500

Rechnung 2021

51 Krankheit und Unfall

Die Kosten für Ersatzleistungen der Krankenkassen-Grundversicherung werden vom Bund übernommen.

54 Familie und Jugend

Die Alimentenbevorschussungen fielen um rund Fr. 37'000 tiefer und deren Rückerstattungen um rund Fr. 4'000 höher aus.

57 Sozialhilfe und Asylwesen

Die Sozialhilfekosten fielen gesamthaft um rund Fr. 70'000 tiefer aus als budgetiert. Die Rückerstattungen von Sozialhilfeleistungen fielen um rund Fr. 10'000 höher aus.

Der Beitrag an Asylsuchende fiel um rund Fr. 32'000 und jener an vorläufig aufgenommene Ausländer um rund Fr. 5'000 tiefer aus. Der Bundesbeitrag an Asylsuchende fiel um rund Fr. 26'000 tiefer aus.

Der Kantonsbeitrag für Integrationsmassnahmen betrug rund Fr. 26'000.

Der Kostenanteil an die Sozialen Dienste Oberes Rheintal fiel um rund Fr. 12'000 und der Gebührenertrag um rund Fr. 6'000 höher aus.

Budget 2022

51 Krankheit und Unfall

Die Gemeinden haben neu die vollen Kosten von Verlustscheinen bei der Krankenpflege-Grundversicherung zu übernehmen. Diese betragen rund Fr. 70'000.

52 Invalidität

Die Leistungen an verschiedene Behindertenorganisationen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

54 Familie und Jugend

Für die Bevorschussung von Alimenten im Jahr 2022 wird mit Nettoaufwendungen von Fr. 25'000 gerechnet.

An die Jugendarbeit Oberes Rheintal ist ein Beitrag von Fr. 9'000 enthalten.

Für die KITA-Unterstützung von Eltern mit geringem Einkommen sind Fr. 10'000 und ein Defizitbeitrag von Fr. 8'000 an den Verein Tagesfamilien Oberes Rheintal budgetiert.

Für Sozialpädagogische Familienbegleitungen sind Fr. 10'000 budgetiert.

57 Sozialhilfe und Asylwesen

Die Berechnung der Sozialhilfekosten erfolgt auf Grund der bei der Erstellung des Budgets bekannten Fälle.

Die Budgetierung im Asylwesen wurde anhand der aktuellen Fallzahlen und der Rechnung 2021 vorgenommen.

5790 Fürsorge, übrige

Darin enthalten sind die Kosten an die Sozialen Dienste Oberes Rheintal, welche mit Fr. 130'000 voraussichtlich im rund Fr. 9'000 höher ausfallen als im Jahr 2021.

6 Verkehr

Budget 2021 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
609'000	56'000	6	Verkehr	559'064.65	76'803.05	725'000	57'000
373'000	41'000	61	Strassenverkehr	345'633.50	62'323.05	484'000	42'000
373'000	41'000	6150	Gemeindestrassen	345'633.50	62'323.05	484'000	42'000
226'000	15'000	62	Öffentlicher Verkehr	204'661.75	14'480.00	216'000	15'000
198'000		6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	185'521.75		196'000	
28'000	15'000	6290	öffentlicher Verkehr, übriges	19'140.00	14'480.00	20'000	15'000
10'000		63	Verkehr, übrige	8'769.40		25'000	
10'000		6340	Verkehrsplanung allgemein	8'769.40		25'000	

Rechnung 2021

61 Strassenverkehr

Für den Strassenunterhalt mussten rund Fr. 27'000 weniger und für den Winterdienst rund Fr. 23'000 mehr aufgewendet werden. Die Rückerstattungen und Beteiligung an Unterhaltskosten betragen insbesondere auf Grund von Perimeterbeiträgen an die Kirlenüchel- und Entenbadstrasse rund Fr. 22'000.

62 öffentlicher Verkehr

Für den Unterhalt an die Strassenbeleuchtung mussten rund Fr. 22'000 weniger aufgewendet werden.

Der Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr ist um rund Fr. 14'000 tiefer ausgefallen.

Die Kosten für die Anschaffung eines unpersönlichen Generalabonnements (GA) betrug rund Fr. 19'000 und der Erlös rund Fr. 14'000.

Budget 2022

61 Strassenverkehr

Beim Strassenunterhalt sind Fr. 45'000 für die Sanierung Tannerstrasse, Fr. 30'000 Sanierung Weinsteinstrasse, Fr. 5'000 Deckbelag Spitzigerfeldstrasse, Fr. 5'000 für die Planung der Neugestaltung Kronenparkplatz, Fr. 5'000 Unterhalt Rietstrassen, Fr. 10'000 für Rissanierungen und Fr. 30'000 für diverse Flickarbeiten enthalten.

Im Aufwand für das Bauamt Rebstein-Marbach sind Fr. 40'000 für die Ersatzanschaffung eines Fahrzeuges enthalten.

Für den Unterhalt und die Erneuerung der Strassenbeleuchtung sind Fr. 62'000 enthalten.

62 Öffentlicher Verkehr

Der Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr beträgt gemäss Voranschlag des Kantons Fr. 187'000.

Der Beitrag an den Verein Agglomeration Rheintal beträgt Fr. 5'000.

Es sind die Kosten für den Ankauf eines unpersönlichen Generalabonnements (GA) budgetiert.

Für die Planung von Verkehrsberuhigungen und den Ausbau eines Veloweges sind Fr. 25'000 enthalten.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Budget 2021 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
603'800	371'000	7	Umweltschutz und Raumordnung	542'224.65	361'733.20	537'200	344'000
333'000	333'000	72	Abwasserbeseitigung	320'934.25	320'934.25	306'000	306'000
333'000	333'000	7200	Abwasserbeseitigung	320'934.25	320'934.25	306'000	306'000
29'000	26'000	73	Abfallwirtschaft	24'364.25	24'898.95	29'000	26'000
7'000	4'000	7300	Abfallbeseitigung allgemein	2'567.90	3'102.60	7'000	4'000
22'000	22'000	7301	Grünabfuhr (Spezialfinanzierung)	21'796.35	21'796.35	22'000	22'000
34'000		74	Verbauungen	38'689.05		29'200	
34'000		7410	Gewässerverbauungen	38'689.05		29'200	
11'000	2'000	75	Arten- und Landschaftsschutz	3'966.65		10'000	2'000
11'000	2'000	7500	Arten- und Landschaftsschutz	3'966.65		10'000	2'000
50'500		76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	22'774.90		42'500	
50'500		7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	22'774.90		42'500	
103'300	10'000	77	Übriger Umweltschutz	107'881.35	15'900.00	87'000	10'000
86'800	10'000	7710	Friedhof und Bestattung	88'524.00	15'900.00	70'500	10'000
16'500		7790	Umweltschutz, übrige	19'357.35		16'500	
43'000		79	Raumordnung	23'614.20		33'500	
43'000		7900	Raumordnung allgemein	23'614.20		33'500	

Rechnung 2021

72 Abwasserbeseitigung

Die Abwassergebühren sind um rund Fr. 17'000 tiefer ausgefallen. Von der Spezialfinanzierung der Abwasserbeseitigung mussten Fr. 99'000 bezogen werden.

7610 Luftreinhaltung und Klimaschutz

Die Beiträge für Energiesparmassnahmen (Energiekommission, Mobility-Fahrzeug, Beiträge an private Haushalte) sind um rund Fr. 28'000 tiefer ausgefallen.

77 Übriger Umweltschutz

Die Bestattungskosten sind um rund Fr. 11'000 höher ausgefallen als budgetiert. Die Erneuerung der Grabfelder sind um rund Fr. 8'000 tiefer ausgefallen.

79 Raumordnung

Da die Ortsplanung noch nicht fertig erarbeitet werden konnte, sind die Dienstleistungen von Dritten um rund Fr. 20'000 tiefer ausgefallen.

Budget 2022

72 Abwasserbeseitigung

Darin enthalten sind Fr. 10'000 für die Umlegung Kirlenbüchelstrasse, Fr. 10'000 Sanierung Tannerstrasse, Fr. 10'000 Sanierung Weinsteinstrasse und Fr. 45'000 für diverse Arbeiten. Die Ausgaben für die Abwasserbeseitigung können nicht aus den Erträgen gedeckt werden. Es wird ein Bezug aus der Spezialfinanzierung von Fr. 76'200 erwartet.

76 Bekämpfung von Umweltverschmutzungen

Darin enthalten sind die Kosten für die Energiekommission, der Defizitbeitrag an das Mobility-Fahrzeug und die Energieförderbeiträge an private Haushaltungen.

77 Übriger Umweltschutz

Der Voranschlag für den Unterhalt beim Friedhof wird durch die Friedhofskommission erstellt. Nebst den ordentlichen Bestattungskosten sind für den Unterhalt von Grabfeldern Fr. 12'000 vorgesehen.

79 Raumordnung

Darin enthalten ist ein Beitrag an den Verein Agglo Rheintal für die Erarbeitung des Agglomerationsprogramms und Fr. 30'000 für die Anpassung der Ortsplanung an das neue kantonale Baugesetz (PBG).

8 Volkswirtschaft

Budget 2021 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
49'500	200	8	Volkswirtschaft	35'280.60	140.40	49'000	200
18'500		81	Landwirtschaft	11'976.95		18'500	
5'000		8120	Strukturverbesserung	3'035.35		5'000	
13'000		8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	8'441.60		13'000	
500		8141	Rebbau	500.00		500	
4'000	200	82	Forstwirtschaft	3'909.00	140.40	4'000	200
4'000	200	8200	Forstwirtschaft	3'909.00	140.40	4'000	200
21'500		84	Tourismus	18'413.45		21'500	
21'500		8400	Tourismus, kommunale Werbung	18'413.45		21'500	
5'000		85	Industrie, Gewerbe, Handel	981.20		5'000	
5'000		8500	Industrie, Gewerbe, Handel	981.20		5'000	

Rechnung 2021

81 Landwirtschaft

Darin enthalten ist ein Betrag für die Betriebsdatenerhebung, welche für diverse Gemeinden durch Stefan Britschgi, Fahrmaadhof 1216, 9444 Diepoldsau, erfolgt.

8400 Tourismus, kommunale Werbung

Darin enthalten ist ein Beitrag von Fr. 15'973 an den Verein RHEINTAL.COM und Fr. 2'000 an den Einwohnerverein Marbach.

Budget 2022

81 Landwirtschaft

Darin enthalten ist der Aufwand von Fr. 5'000 für die landwirtschaftliche Betriebsdatenerhebung, Beiträge von Fr. 2'000 an die Tierseuchenkasse, Fr. 4'000 für die Tierkadaversammelstelle und Fr. 5'000 für das Regionalen Notschlachtlokal.

8400 Tourismus, kommunale Werbung

Der Beitrag an den Verein RHEINTAL.COM beträgt gemäss Voranschlag rund Fr. 19'000. Der Beitrag an den Einwohnerverein Pro Marbach beträgt Fr. 2'000.

85 Industrie, Gewerbe, Handel

Darin enthalten sind die Kosten für die Kilbi Marbach und ein Beitrag an den Gewerbeverein.

9 Finanzen und Steuern

Budget 2021 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
235'800	7'890'300	9	FINANZEN UND STEUERN	1'333'523.99	8'253'208.14	350'800	7'826'700
38'500	6'275'000	91	Steuern	32'111.90	6'226'784.69	38'500	6'216'000
35'000	5'050'000	9100	Allgemeine Steuern	30'804.10	4'742'242.89	35'000	4'860'000
2'500	643'000	9101	Anteile an Kantonseinnahmen	1'307.80	855'782.10	2'500	763'000
1'000	582'000	9102	Sondersteuern		628'759.70	1'000	593'000
	1'165'400	93	Finanz- und Lastenausgleich		1'166'000.00		951'300
	1'165'400	9301	Finanzausgleich 1. Stufe		1'166'000.00		951'300
	192'000	95	Ertragsanteile, übrige		213'017.85		184'000
	192'000	9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		213'017.85		184'000
197'300	257'400	96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	206'009.50	647'224.55	312'300	274'900
20'000	6'100	9610	Zinsen	18'257.35	6'186.00	15'000	6'100
177'300	251'300	9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	187'586.10	641'038.55	297'300	268'800
		9690	Finanzvermögen, übrige	166.05			
	500	97	Rückverteilung		181.05		500
	500	9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		181.05		500
		99	Nicht aufgeteilte Posten	1'095'402.59			200'000
		9900	Nicht aufgeteilte Posten	1'059'402.59			200'000

Rechnung 2021

91 Steuern

Der Nettoertrag an den diversen Gemeindesteuern fiel um rund Fr. 304'000 tiefer aus.

Die Einkommens- und Vermögensteuern fielen um rund Fr. 309'000 tiefer aus.

Die Handänderungssteuern fielen um rund Fr. 36'000 höher aus.

Die Einnahmeanteile bei den Steuern jur. Personen, Grundstückgewinnsteuern und Quellensteuern fielen rund Fr. 214'000 höher aus.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Durch den Verkauf der Liegenschaft an der Oberfeldstrasse 1 ist ein Buchgewinn von rund Fr. 262'000 und für den Verkauf eines Teils des Grundstücks Nr. 298 m Geren ist ein Buchgewinn von rund Fr. 111'000 angefallen. Der bauliche Unterhalt für die Liegenschaft an der Staatsstrasse 17 ist um rund Fr. 12'000 höher ausgefallen.

Budget 2022

91 Steuern

Die Einkommens- und Vermögensteuern der nat. Personen wurden mit Fr. 4'850'000 budgetiert und basieren auf den Prognosen des Kantons und einem Steuerfuss von 112 %. Bei den Einnahmeanteilen (Steuern jur. Personen, Grundstückgewinnsteuern, Quellensteuern) werden rund Fr. 120'000 mehr erwartet als im Jahr 2021 budgetiert. Die Einnahmen aus Grundsteuern, Handänderungssteuern und Hundesteuern sind mit Fr. 593'000 budgetiert.

Die Beiträge aus dem Finanzausgleich fallen um Fr. 214'100 tiefer aus als im Jahr 2021.

9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Der ordentliche Beitrag aus der Elektrizitätsversorgung Marbach ist mit Fr. 184'000 budgetiert.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Darin enthalten ist der ordentliche Unterhalt der Liegenschaften im Finanzvermögen. Für die Sanierung der Staatsstrasse 17 sind Fr. 200'000 enthalten. Es erfolgt ein Bezug aus der Ausgleichsreserve.

Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2021 (in Fr.)		Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
34103	Sporthalle Unihockey Rheintal Gators	450'000				450'000	
565000	Beitrag Nationales Leistungszentrum	450'000				450'000	
61500	Strassen, Brücken und Plätze	120'000		120'000.00		480'000	
501001	Oberfeldstrasse	120'000		120'000.00			
501002	Erlenmadstrasse1. Etappe					480'000	
72001	Kanalisation	243'000	120'000	112'449.60	145'301.00	235'000	120'000
503300	Erneuerung Kanalisation gem. GEP	93'000		112'449.60			
503301	Kanalisation Riet	150'000				150'000	
503302	Erneuerung Kanalisation 3. Etappe					85'000	
637100	Anschlussbeiträge		120'000		145'301.00		120'000

Rechnung 2021

Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 120'000.00 für die Sanierung der Oberfeldstrasse und Fr. 112'449.60 für die Erneuerung von Kanalisationen.

Die Kanalisations-Anschlussbeiträge betragen Fr. 145'301.00.

Budget 2022

Im Jahr 2020 ist der Gemeindebeitrag von Fr. 450'000 für den Bau der Sporthalle, Fr. 480'000 für die Sanierung der Erlenmadstrasse 1. Etappe, Fr. 85'000 für die Erneuerung von Kanalisationen, Fr. 150'000 für die Kanalisationsleitung Riet sowie die Einnahmen aus Kanalisations-Anschlussbeiträgen enthalten.

Steuerplan 2022

	Budget 2021 (in Fr.)	Budget 2022 (in Fr.)
Einkommens- und Vermögensteuern		
Einfache Steuer laufendes Jahr		
Ertrag der einfachen Steuer 100 %	3'990'000	4'370'000
1 Steuerprozent in Franken	39'900	43'700
Steuerfuss		
Gemeindesteuerfuss in % der einfachen Steuer	115 %	112 %
Steuerertrag		
Ertrag aus Einkommens- und Vermögensteuern von natürlichen Personen laufendes Jahr	4'590'000	4'500'000
Nachzahlungen aus Vorjahren	450'000	350'000
Total	5'040'000	4'850'000
Steuerbedarf		
Total Aufwand der Laufenden Rechnung	9'429'300	9'488'400
Total Ertrag der Laufenden Rechnung (ohne Steuern natürliche Personen)	4'194'500	4'310'100
Zu deckender Aufwandüberschuss	5'234'800	5'178'300
Steuern natürliche Personen	5'040'000	4'850'000
Jahresergebnis	-194'800	-328'300
Nebensteuern		
Juristische Personen	150'000	220'000
Grundstückgewinnsteuern	250'000	300'000
Handänderungssteuern	150'000	150'000
Quellensteuern	240'000	240'000
Grundsteuern		
0.8 ‰ vom Verkehrswert der Liegenschaft	414'000	424'000
Feuerwehersatzabgabe		
8 % der einfachen Steuer, höchstens Fr. 700.00	130'000	130'000

Anhang der Jahresrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Angewandetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen. Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2021	Zuwachs	Abnahme	Bestand 31.12.2021
29	Eigenkapital	5'150'231.61	1'099'290.59	116'482.90	6'133'039.30
2900	Spezialfinanzierungen im EK	740'335.58	3'888.00	116'482.90	627'740.68
290010	Feuerwehr	208'088.96	0.00	17'806.60	190'282.36
290020	Abwasserbeseitigung	507'353.07	0.00	98'676.30	408'676.77
290030	Abfallbeseitigung Grüne Tour	24'893.55	3'888.00	0.00	28'781.55
2940	Ausgleichsreserve	1'533'750.17	1'095'402.59	0.00	2'629'152.76
294000	Ausgleichsreserve	1'533'750.17	1'095'402.59	0.00	2'629'152.76
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
296000	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'876'145.86	0.00	0.00	2'876'145.86
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'876'145.86	0.00	0.00	2'876'145.86

Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung / Zweck	Bestand 01.01.2021	Veränderung	Bestand 31.12.2021
205	Kurzfristige Rückstellungen	14'600.00	-14'600.00	0.00
2055	Kurzfristige Rückstellungen übrige betriebliche Tätigkeit	14'600.00	-14'600.00	0.00
205500	Deckbelag Dahlienstrasse*	14'600.00	-14'600.00	0.00

*neu in Konto 200 Laufende Verbindlichkeiten

Gewährleistungsspiegel

Bezeichnung	Geschätzter Betrag per 31.12.
Defizitgarantie Mobility-Auto	8'000.00

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat

Name	Rechtsform	Anteil Gemeinde Marbach im 2021 in Fr.
Altersheim Geserhus	Zweckverband	—
Bibliothek Reburg	Verein	20'691.00
Fachstelle Integration Rheintal VSGR (zugehörig zu Verein St. Galler Rheintal)	Verein	6'156.70
Feuerwehr Rebstein-Marbach	Vertragslösung	116'143.45
Hallenbad Oberes Rheintal	Zweckverband	26'400.00
Jugendarbeit Oberes Rheintal	Vertragslösung	9'000.00
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Rheintal	Öffentlich-rechtliche Anstalt	71'926.80
Regionale Bevölkerungsschutzkommission	Vertragslösung	241.10
Regionale Zivilschutzorganisation Rheintal (RZSO)	Vertragslösung	7'408.70
Regionaler Führungsstab Oberes Rheintal	Vertragslösung	3'231.15
Rheintaler Kulturstiftung	Stiftung	10'100.50
Soziale Dienste Mittlrheintal (Mütter-Väterberatung)	Verein	10'739.65
Soziale Dienste Oberes Rheintal	Zweckverband	114'377.83
Spitex RhyCare	Verein	84'104.90
Suchtberatung Oberes Rheintal	Verein	27'235.15
Verein für Abfallbeseitigung (VfA)	Verein	—
Verein St. Galler Rheintal	Verein	15'973.45
Zivilstandsamt Rheintal	Vertragslösung	2'420.95
Zweckverband Abwasserwerk Rosenbergsau	Zweckverband	162'311.95
Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal (Tierkadaver-sammelstelle)	Zweckverband	4'146.65
Zweckverband Rheintaler Binnenkanal	Zweckverband	6'158.20

Anlagespiegel

Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert	
	Stand per 0101	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 0101 (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.	
107 Finanzanlagen	2'635.65	0.00	2'635.65	-85.80	-166.05	0.00	0.00	-251.85	2'383.80	
1070 Aktien und Anteilscheine	2'635.65	0.00	2'635.65	-85.80	-166.05	0.00	0.00	-251.85	2'383.80	
1071 Verzinsliche Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1072 Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1079 Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
108 Sachanlagen FV	5'519'825.00	-431'000.00	5'088'825.00	20'175.00	0.00	20'000.00	0.00	40'175.00	5'129'000.00	
1080 Grundstücke FV	154'000.00	0.00	154'000.00	0.00	0.00	20'000.00	0.00	20'000.00	174'000.00	
1084 Gebäude FV	5'365'825.00	-431'000.00	4'934'825.00	20'175.00	0.00	0.00	0.00	20'175.00	4'955'000.00	
1086 Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1089 Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Total	5'522'460.65	-431'000.00	5'091'460.65	20'089.20	-166.05	20'000.00	0.00	39'923.15	5'131'383.80	

Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 01.01. (-)	Planmäßige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertberich. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	
140 Sachanlagen VV	159'429.35	232'449.60	-13'000.00	0.00	0.00	0.00	365'878.95
1400 Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401 Strassen, Verkehrswege	0.00	120'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	120'000.00
1402 Wasserbau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1403 Übrige Tiefbauten	0.00	219'878.95	0.00	0.00	0.00	0.00	219'878.95
1404 Hochbauten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1405 Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406 Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1407 Anlagen in Bau	107'429.35	-107'429.35	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1409 Übrige Sachanlagen	52'000.00	0.00	-13'000.00	0.00	0.00	0.00	26'000.00
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1420 Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421 Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429 Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
144 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
146 Investitionsbeiträge	888'000.00	0.00	-37'000.00	0.00	0.00	0.00	814'000.00
14 Total	1'047'429.35	232'449.60	-50'000.00	0.00	0.00	-100'000.00	1'179'878.95

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge		Aufgelbete Anschlussbeiträge			Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 01.01 (-)	Planmäßige Aufhebungen (-)	Abgänge (+)	
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	181'844.00	145'301.00	0.00	-12'122.95	0.00	315'022.05

Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-1'562'538.66
Jahresergebnis	0.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	50'000.00
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	166.05
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	3'888.00
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	1'095'402.59
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-393'226.40
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-12'122.95
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-116'482.90
Entnahmen aus Eigenkapital	0.00
Zunahme Forderungen	238'890.31
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	2'640.03
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	-2'264'592.64
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-152'500.75
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-14'600.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-87'148.60
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-232'449.60
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	145'301.00
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)	-1'649'687.26
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-128'769.13
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-166.05
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	393'226.40
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Abnahme langfristige Finanzanlagen	166.05
Zunahme Sachanlagen Finanzvermögen	411'000.00
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-932'995.53
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
Total Geldfluss	-1'778'456.39

Bilanz - Elektrizitätsversorgung

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand (in Fr.) per 01.01.2021	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	1'301'971.16	716'277.93	55'129.95	1'963'119.14
101	Forderungen	410'771.60	246'036.54	24'177.90	632'630.24
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'764.40	3497.50		5'261.90
107	Langfristige Finanzanlagen	13'000.00			13'000.00
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	876'435.16	466'743.89	30'952.05	1'312'227.00
2	Passiven	1'301'971.16	695'005.12	33'857.14	1'963'119.14
200	Laufende Verbindlichkeiten	696.30		524.35	171.95
201	Kurzfristige Verbindlichkeiten	576'115.69	418'855.81		994'971.50
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'790.45	2790.45		1'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	86'600.00	33'525.70		120'125.70
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	22'535.20	27'174.40		49'709.60
299	Bilanzüberschuss/- fehlbetrag	617'814.42	212'658.76	33'332.79	797'140.39

Erläuterungen

Das zu tilgende Verwaltungsvermögen erhöht sich um Fr. 435'791.84 auf neu Fr. 1'312'227.00.

Die Schuld gegenüber dem allgemeinen Gemeindehaushalt (kurzfristige Verbindlichkeiten) erhöht sich um Fr. 418'855.81 auf neu Fr. 994'971.50.

Das Eigenkapital (Bilanzüberschuss) erhöht sich durch die Einlage des Gewinns 2021 von bisher Fr. 617'814.42 auf neu Fr. 797'140.39.

Erfolgsrechnung - Elektrizitätsversorgung

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'724'500	1'794'100	787	Brennstoffe und Energie	1'827'697.73	2'007'023.70	1'859'600	1'845'400
1'695'600	1'765'200	7871	Elektrizitätsversorgung Marbach	1'796'574.53	1'975'900.50	1'823'200	1'809'000
138'000		787100	Elektrizitätsversorgung Allgemein	154'527.85		156'000	
963'600	1'188'800	787110	Elektrizitätsnetz und Abgaben	1'001'245.69	1'319'246.90	930'200	1'210'100
591'500	574'000	787120	Energiehandel	637'344.29	654'425.20	734'500	596'700
2'500	2'400	787190	Finanzen	3'456.70	2'228.40	2'500	2'200
28'900	28'900	7876	Nachrichtenübermittlung	31'123.20	31'123.20	36'400	36'400
2'500		787641	Verteilanlagen	3'948.80		6'000	
	28'900	787645	Finanzen		31'123.20		36'400
26'400		787649	Ausgleich Spezialfinanzierung	27'174.40		30'400	

Rechnung 2021

787110 Elektrizitätsnetz und Abgaben

Der Aufwand für die Plannachführungen ist um rund Fr. 13'000 und für die technische Betriebsleitung um rund Fr. 13'000 höher ausgefallen.

Der Aufwand für die Netznutzung bei der SAK Kraftwerke AG ist um rund Fr. 21'000 höher und die Anschaffung und Aufwände für Zähler und Empfänger sind um rund Fr. 12'000 höher ausgefallen. Der Aufwand für die Hausinstallationskontrollen ist um rund Fr. 9'000 tiefer ausgefallen.

Der Unterhalt für die Kabelleitungen ist um rund Fr. 8'000 tiefer, der Unterhalt für Trafostationen um rund Fr. 28'000 tiefer und der Unterhalt für Verteilbänken um rund Fr. 5'000 tiefer ausgefallen.

Für den Bau und den Unterhalt von Hausanschlüssen sind rund Fr. 34'000 mehr Aufwendungen angefallen. Darin enthalten ist insbesondere auch der Hausanschluss des Betriebsgebäudes an der Erlenmadstrasse.

Der Ertrag aus der Netznutzung ist um rund Fr. 84'000 höher, die Erträge KEV um rund Fr. 24'000 höher und der Ertrag aus kommunalen Leistungen um rund Fr. 17'000 höher ausgefallen.

787120 Energiehandel

Der Stromeinkauf aus Photovoltaikanlagen ist um rund Fr. 62'000 höher ausgefallen. Der Ertrag aus dem Stromverkauf ist um rund Fr. 81'000 höher ausgefallen.

Budget 2022

787100 Allgemeinkosten

Bei den Kosten für die Plannachführungen wird mit rund Fr. 10'000 höheren Aufwendungen gerechnet.

787110 Elektrizitätsnetz und Abgaben

Beim Aufwand für die Netznutzung wird mit rund Fr. 32'000 mehr und für die Hausinstallationskontrollen mit rund Fr. 18'000 mehr gerechnet. Beim Unterhalt von Rohr- und Kabelanlagen sind Fr. 5'000 für die Netzspannungsanalyse, Fr. 15'000 für die Kabelverbindung KVK Bergstrasse zu KVK Egger, Fr. 10'000 Reserverohre Oberfeldstrasse zu KVK Egger, Fr. 26'000 Erschliessung Gehren West, Fr. 5'000 Anpassung Kalleser und Fr. 30'000 für unvorhergesehenes sowie Arbeiten des Bauamtes budgetiert. Für den Ersatz des Vorschachtes der Trafostation Rietstr. sind Fr. 17'000, für den Ersatz des Transformators der Trafostation Bahnhofstr. Fr. 22'000 und für die ESTI Eingabe Trafostation Zeughausstr. Fr. 12'000 enthalten. Für die Montage und Revision des Zähler- und Messwesens sind Fr. 27'200 enthalten. Für die Miete am Glasfasernetz sind Fr. 17'400 enthalten. In diesem Konto sind auch die Anschlussbeiträge zu finden.

787120 Energiehandel

Der Stromeinkauf und -verkauf für den Stromhandel sind vom tatsächlichen Verbrauch abhängig.

78764 Glasfasernetz (Spezialfinanzierung)

Der Ertrag aus dem Glasfasernetz wurde mit Fr. 36'400 budgetiert.

Investitionsrechnung - Elektrizitätsversorgung

Konto	Bezeichnung	Budget 2021 (in Fr.)		Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
87110	Elektrizitätsnetz	732'000	50'000	337'970.55	36'000.00	491'000	50'000
503510	Aufbau FTTH	542'000		211'102.50		331'000	
503520	Netzanpassungen Innerbilchen / Fulmad / Baffles	190'000		126'868.05		65'000	
503521	MS Leitung TS Seegraben zu TS Isenriet Rebstein					95'000	
637100	Anschlussbeiträge		50'000		36'000.00		50'000
87641	Verteilanlagen Glasfasernetz	743'000		128'773.34		615'000	
503510	Aufbau FTTH	743'000		128'773.34		615'000	

Rechnung 2021

Für die Netzanpassungen im Gebiet Innerbilchen-Fulmad-Baffles sind Fr. 126'868.05 angefallen.

Für den Ausbau der Rohranlage im Zusammenhang mit dem FTTH Projekt sind Fr. 211'102.50 angefallen.

Für den Aufbau des FTTH Netzes sind Fr. 128'773.34 angefallen.

Budget 2022

Für den Ausbau der Rohranlage im Zusammenhang mit dem FTTH Projekt sind Fr. 331'000 enthalten.

Für Netzanpassungen im Gebiet Innerbilchen-Fulmad-Baffles sind Fr. 65'000 enthalten.

Für die Mittelspannungsleitung Trafostation Seegraben bis zur Trafostation Isenriet Rebstein sind Fr. 95'000 enthalten.

Für den Aufbau des FTTH Netzes sind Fr. 615'000 enthalten.

Aus Einnahmen von Elektra-Anschlussbeiträgen sind Fr. 50'000 enthalten.

Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2021	Zuwachs	Abnahme	Bestand 31.12.2021
29	Eigenkapital	640'349.62	239'833.16	33'332.79	846'849.99
2900	Spezialfinanzierungen im EK	22'535.20	27'174.40	0.00	49'709.60
290010	Glasfasernetz Marbach	22'535.20	27'174.40	0.00	49'709.60
2990	Jahresergebnis	-33'332.79	212'658.76	0.00	179'325.97
299000	Jahresergebnis	-33'332.79	212'658.76	0.00	179'325.97
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	651'147.21	0.00	33'332.79	617'814.42
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	651'147.21	0.00	33'332.79	617'814.42

Rückstellungsspiegel

Es bestehen keine Rückstellungen bzw. es wurden keine Rückstellungen gebildet oder aufgelöst.

Gewährleistungsspiegel

Aktuell bestehen keinerlei wesentliche Eventualverbindlichkeiten.

Anlagespiegel

Verwaltungsvermögen

Konto	Kategorie	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen			Buchwert Stand per 31.12.
		Stand per 01.01.	Zugänge (+) Umglied. (+/-)	Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 01.01. (+)	Planmassige Abschrei- bungen (-)	
2021							
AB7 Anschlussbeiträge NE7							
Total Anschlussbeiträge		-86'600.00	-38'000.00	-	-122'600.00	-2'474.30	-120'125.70
ANIB Anlagen in Bau EVM		37'501.45	337'970.55		375'472.00		375'472.00
ANIB Anlagen in Bau Spezialfinanzierung Glasfaser		176'433.10	128'773.34		305'206.44		305'206.44
HA7 Kundenanschlüsse NS	Tiefbauten	135'451.69	-	-	135'451.69		130'651.69
KMSO Kabel MS ohne Rohrblock	Tiefbauten	19'970.91	-	-	19'970.91		19'268.21
KNSO Kabel NS ohne Rohrblock	Tiefbauten	84'949.35	-	-	84'949.35		82'329.95
IMAS7 Messapparate	Mobilien	87'245.80	-	-	87'245.80		65'434.30
S5 Schacht NE5	Tiefbauten	13'760.00	-	-	13'760.00		13'509.80
TR5 Trasse Rohranlage MS	Tiefbauten	4'421.30	-	-	4'421.30		4'107.70
TR7 Trasse Rohranlage NS	Tiefbauten	246'695.61	-	-	246'695.61		230'644.31
TS Trafostationen	Hochbauten	55'612.67	-	-	55'612.67		51'652.57
VK Verteilkabine	Hochbauten	35'787.33	-	-	35'787.33		33'550.03
Total Anlagen ohne Anschlussbeiträge		897'829.21	466'743.89	-	1'364'573.10	21'394.05	1'312'227.00
Zusammenzug nach Kategorie							
Tiefbauten		505'248.86	-	-	505'248.86	16'947.60	480'911.66
Hochbauten		91'400.00	-	-	91'400.00	3'098.70	85'202.60
Mobilien		87'245.80	-	-	87'245.80	10'905.75	65'434.30
						24'337.20	6'197.40
						10'905.75	2'181.50

Bilanz - Wasserversorgung

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand (in Fr.) per 01.01.2021	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	1'036'674.62		20'755.74	1'015'918.88
101	Forderungen	541'931.95		7'626.69	534'305.26
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	494'742.67		13'129.05	481'613.62
2	Passiven	1'036'674.62	141'263.64	162'019.38	1'015'918.88
200	Laufende Verbindlichkeiten	162.10	3.20		165.30
201	Kurzfristige Verbindlichkeiten	449'881.17		162'019.38	287'861.79
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	55'402.55	44'179.50		99'582.05
299	Bilanzüberschuss/- fehlbetrag	531'228.80	97'080.94		628'309.74

Erläuterungen

Das noch abzuschreibende Verwaltungsvermögen reduziert sich um Fr. 13'129.05 auf neu Fr. 481'613.62.

Das Eigenkapital (Bilanzüberschuss) erhöhte sich durch die Einlage des Gewinns 2021 von bisher Fr. 531'228.80 auf neu Fr. 628'309.74.

Erfolgsrechnung - Wasserversorgung

Budget 2021 (in Fr.)		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
296'000	354'000	871	Wasserversorgung	269'030.21	366'111.15	228'000	345'800
296'000	354'000	8710	Wasserversorgung	269'030.21	366'111.15	228'000	345'800
62'500		871000	Wasserversorgung Allgemein	60'589.95		60'500	
40'000		871010	Reservoire und Pumpstationen	29'741.06		41'000	
166'500	39'000	871020	Leitungsnetz und Zähler	154'904.70	38'929.25	99'500	25'800
23'500	315'000	871050	Wasser An- und Verkauf	21'095.20	327'181.90	23'500	320'000
3'500		871090	Finanzen	2'699.30		3'500	

Rechnung 2021

871010 Reservoire und Pumpstationen

Der Unterhalt für Reservoire und Pumpwerke ist um rund Fr 9'000 tiefer ausgefallen.

871020 Leitungsnetz und Zähler

Aus dem Feuerschutzfond hat die Gebäudeversicherungsanstalt St. Gallen Beiträge von rund Fr. 17'000 für die Erneuerung des Hydrantennetzes bezahlt.

870050 Wasser An- und Verkauf

Gesamthaft wurde für Fr. 20'689.60 Wasser eingekauft. Der Ertrag aus Grundtaxen, Gebäudezuschläge und Wasserzins betrug Fr. 327'181.90.

Budget 2022

871000 Wasserversorgung allgemein

Die Kosten für die allgemeine Wasserversorgung bzw. Verwaltung müssten im gleichen Rahmen wie im Jahr 2021 ausfallen.

871020 Leitungsnetz und Zähler

Inbegriffen sind Fr. 15'000 für drei neue Hydranten, Fr. 5'000 für die Revision von Hydranten und Fr. 50'000 für Plannachführungen und diverse Arbeiten.

871050 Wasser An- und Verkauf

Auf Grund der Anzahl Haushalte und Wasserabonnenten dürfte der Wassereinkauf etwa gleich hoch ausfallen wie im Jahr 2021.

Investitionsrechnung - Wasserversorgung

Konto	Bezeichnung	Budget 2021 (in Fr.)		Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
71010	Reservoire und Pumpstationen					115'000	
503200	Betriebswarte Marbach / Netzwerkoptimierungen					115'000	
71020	Leitungsnetz und Zähler					130'000	15'000
503201	Wasserleitung Erlenmadstrasse					130'000	
634001	GVA-Beitrag Wasserleitung Erlenmadstrasse						15'000
71090	Finanzen		50'000		47'873.00		50'000
637100	Anschlussbeiträge		50'000		47'873.00		50'000

Im Jahr 2021 sind bei der Wasserversorgung nebst den Wasser-Anschlussbeiträgen keine Investitionen angefallen und geplant. Im Jahr 2022 sind für den Ersatz der Betriebswarte Fr. 115'000 und für die Wasserleitung Erlenmadstrasse Fr. 130'000 enthalten. Beim Ersatz der Wasserleitung Erlenmadstrasse ist ein GVA-Beitrag von Fr. 15'000 enthalten.

Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2021	Zuwachs	Abnahme	Bestand 31.12.2021
29	Eigenkapital	531'228.80	97'080.94	0.00	628'309.74
2990	Jahresergebnis	46'434.00	50'646.94	0.00	97'080.94
299000	Jahresergebnis	46'434.00	50'646.94	0.00	97'080.94
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	484'794.80	46'434.00	0.00	531'228.80
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	484'794.80	46'434.00	0.00	531'228.80

Rückstellungsspiegel

Es bestehen keine Rückstellungen bzw. es wurden keine Rückstellungen gebildet oder aufgelöst.

Gewährleistungsspiegel

Aktuell bestehen keinerlei wesentliche Eventualverbindlichkeiten.

Anlagespiegel

Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen			Buchwert Stand per 31.12.	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplann. Abschreib./ Wertbericht. (-)		Abgänge (+) Umglied. (+/-)
Reservoir (Gebäude)	228'000.00		-3'800.00	-3'800.00		-7'600.00	220'400.00
Reservoir Installationen/Armaturen	279'871.72		-9'328.05	-9'328.05		-18'658.10	261'213.62
Total Anlagen	507'871.72	0.00	-13'129.05	-13'129.05	0.00	-26'258.10	481'613.62

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge		Aufgelöste Anschlussbeiträge		Buchwert Stand per 31.12.		
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflosungen (-)		Abgänge (+)	Stand per 31.12.
Passivierte Anschlussbeiträge	55'402.55	47'873.00	0.00	-3'693.50	0.00	-3'693.50	99'582.05

Liste neue Ausgaben 2022

(Beiträge ab Fr. 10'000.00 gelistet)

Funktion	Konto	Betrag (in Fr.)
01200	Beratung Ortsplanungsrevision, Baureglement	10'000
34102	MSM Amtacker; Service und Erneuerung Bühnenaufbau	45'000
61500	Sanierung Tannerstrasse (Bergstrasse bis Eggerstrasse)	45'000
61500	Sanierung Weinsteinstrasse (Einlenker und Korrektion)	30'000
61500	Neues Fahrzeug für das Bauamt Rebstein-Marbach (Anteil Marbach)	40'000
61501	Sanierung Leuchten Gehrenmoosstrasse	15'000
61501	Öffentliche Beleuchtung; Reserverohre Erlenmadstrasse	18'000
63400	Machbarkeitsstudie Radweg Rietstrasse	15'000
63400	Verkehrsplanung Bergstrasse	10'000
72001	Kanalisation; Tannerstrasse (Bergstrasse bis Eggerstrasse)	10'000
72001	Kanalisation; Sanierung Weinsteinstrasse	10'000
72001	Kanalisation; Umlegung Kirlenbüchel	10'000
79000	Ortsplanungsrevision Richtplan / Zonenplan / Baureglement	30'000
96306	Sanierung Gewerbe Staatsstrasse 17	200'000
61500	Investitionsrechnung; Sanierung Erlenmadstrasse 1. Etappe	480'000
72001	Investitionsrechnung; Erneuerung Kanalisation 3. Etappe	85'000

Finanzplanung 2022 bis 2026

Der Finanzplan wird als rollende Planung jährlich überarbeitet und den neuen Gegebenheiten und Erkenntnissen angepasst. Er ist kein verbindliches Mehrjahresbudget, sondern ein Führungsinstrument und Arbeitsmittel für die politischen Behörden. Es werden damit noch keinerlei Kredite gesprochen. Die im Jahr 2021 erstellte Finanzplanung ergibt folgendes Reporting:

Funktionale Gliederung

	2022	2023	2024	2025	2026
0 Allgemeine Verwaltung	684'700	684'700	704'700	704'700	704'700
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	127'000	139'000	139'000	139'000	139'000
2 Bildung	5'095'500	5'036'500	5'068'200	5'073'000	5'085'000
3 Kultur, Sport und Freizeit	342'900	346'650	346'650	346'650	346'650
4 Gesundheit	340'500	340'500	340'500	340'500	340'500
5 Soziale Sicherheit	534'000	534'000	534'000	534'000	534'000
6 Verkehr	553'000	569'667	583'000	636'333	656'333
7 Umweltschutz und Raumordnung	252'800	275'300	284'800	287'300	287'300
8 Volkswirtschaft	48'800	48'800	48'800	48'800	48'800
9 Finanzen und Steuern	-7'837'200	-7'716'200	-7'816'200	-7'916'200	-8'016'200
Gesamtergebnis	142'000	258'917	233'450	194'083	126'083

(- = Ertragsüberschuss / + = Aufwandüberschuss)

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2021

An die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Marbach SG

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Marbach SG, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2022 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2022 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Marbach SG sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 seien zu genehmigen.

Marbach, 18. Februar 2022

Die Geschäftsprüfungskommission

Adeline Heeb, Präsidentin

Manuela Frei, Schreiberin

Corina Benz, Mitglied

Marc Fischer, Mitglied

Jennifer Gruber, Mitglied



Urnenabstimmung der Schulbürgerinnen und Schulbürger

Kommunale Volksabstimmung vom Sonntag, 10. April 2022

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Wir laden Sie freundlich ein, nicht wie in anderen Jahren an der Versammlung teilzunehmen, sondern über die Geschäfte an der Urnenabstimmung vom 10. April 2022 abzustimmen.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2021 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Finanzbedarf 2022

Die Stimmberechtigten erhalten rechtzeitig den Stimmausweis und die Stimmzettel. Die Jahresrechnung wird mit separater Post in alle Haushaltungen verteilt.

Marbach, 16. Februar 2022

Primarschulrat Marbach

Bericht der Primarschule Marbach

Geschätzte Schulbürgerinnen
Geschätzte Schulbürger

Der Schulrat und die Schulleitung freuen sich, Sie mit diesem Bericht über Schwerpunkte und Tätigkeiten der Primarschule Marbach im Jahr 2021 zu informieren.

Allgemeines

An elf ordentlichen Schulratssitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt. Ebenso wurden zwei dringliche Angelegenheiten per Zirkularbeschluss verabschiedet. Dazu kamen diverse Kommissionssitzungen und Elternabende.

Die Sitzungen Anfang Jahr fanden, bedingt durch die Corona-Pandemie und die dadurch verhängten Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit, per Videokonferenzen statt.

Workshop Schulrat und Schulleitung

Schulrat und Schulleitung treffen sich jeweils im Januar oder Februar des neuen Jahres für einen Workshop. So auch Anfang 2021 mit der Aufgabe, die strategischen Ziele für die neue Amtsdauer 2021-2024 festzulegen. Durch die Pandemie wurde bereits im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr die Arbeit, insbesondere auch die Zusammenarbeit, merklich erschwert. Dennoch erachtet es der Schulrat als wichtig, strategische Ziele festzulegen und sich an diesen zu orientieren. Sie dienen dem Schulrat als Basis zur Ausrichtung unserer Schule.

Als strategische Ziele wurden die Umsetzung der Tagesstrukturen, die Schulraumplanung, die Personalplanung (div. Pensionierungen), die ICT-Strategie und die Kommunikation nach aussen für den besagten Zeitraum festgelegt.

Austausch Gemeinderat und Schulrat

Im Berichtsjahr trafen sich Gemeinde- und Schulrat zu einem gegenseitigen Informations- und Meinungsaustausch.

Der Finanzbedarf der Primar- und Oberstufe beträgt rund 55% des Budgets der Politischen Gemeinde. Demzufolge ist eine gemeinsame mittel- und langfristige Finanzplanung unabdingbar. Im Weiteren sicherten der Schul- und Gemeinderat den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zu, die Bildung einer Einheitsgemeinde Marbach zu prüfen.

Dazu haben beide Gremien Ende 2021 ihre Vertreter bestimmt, die in einer eigens geschaffenen Arbeitsgruppe die Vor- und Nachteile einer Einheitsgemeinde prüfen werden. Ergänzend zu den delegierten Behördenmitgliedern sollen nach Bedarf weitere Fachpersonen beratend und unterstützend beigezogen werden. Die Arbeitsgruppe startet mit ihrer Arbeit im Frühjahr 2022. Die Bevölkerung wird vom Gemeindepräsidenten über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe informiert.

Evakuationsübung im Schulhaus Egger

Bereits im Jahr 2020 verabschiedete der Schulrat ein überarbeitetes Krisenmanagementkonzept. Die Situation rund um die Corona-Pandemie hat allerdings eine Übung verhindert. Auch in der ersten Jahreshälfte war eine Übung aus denselben Gründen nicht möglich. Gegen Ende des Jahres wurde dann mit Beteiligung der Feuerwehr REMA im Schulhaus Egger eine Evakuation des Schulhauses durchgeführt. Die Übung zeigte allen Beteiligten die noch vorliegenden Schwachstellen auf. Diese wurden in einem Gesamtkonvent thematisiert und sollen beseitigt werden.

Die Evakuation zeigte aber auch auf, dass solche Übungen für alle, also Kinder, Lehrpersonen, Feuerwehr und Führungspersonen, notwendig sind. Im Frühjahr 2022 finden darum die Übungen ihre Fortsetzung auf der Schulanlage Feld.

Überarbeitete Reglemente und Konzepte

In Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulverwaltung wurden folgende Reglemente überarbeitet oder neu erstellt:

- Überarbeitung Stellenbeschrieb Schulleitung
- Überarbeitung Internes Kontrollsystem (IKS)
- Überarbeitung Ablauf bezüglich Strafregisterauszug bei Neueinstellungen
- Beschluss zum Fakultativen Referendum Richtlinien Schülerhort

Bau und Unterhalt

Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten und einem vorher festgelegten Zeitplan war vorgesehen, nach der Heizperiode die Heizungen auf allen Anlagen zu ersetzen.

Termingerecht erfolgten die Erdsondenbohrungen auf der Schulanlage Feld. Während der Bohrarbeiten stiessen die Bohrspezialisten aber auf unvorhersehbare Hindernisse. Aufgrund der grosszügigen Platzverhältnisse auf der Schulan-

lage Feld konnten drei Bohrungen in Richtung Turnhalle Feld verschoben werden. Durch die Verlegung der Bohrungen sind dennoch etliche Mehrkosten in den Bereichen Bohr-, Baumeister- und Asphaltierungsarbeiten entstanden.

Die beiden Wärmepumpen für den Kindergarten und das Lehrerhaus Feld wurden termingerecht in den Sommerferien installiert. Im Schulhaus Egger führten Lieferverzögerungen einzelner Bauteile dazu, dass die Heizung erst während der Herbstferien installiert werden konnte, gerade rechtzeitig vor Beginn der Heizperiode. Noch ist die finale Einstellung zu finden, denn es ist nicht einfach, in den unterschiedlichen Stockwerken mit verschiedenen Zimmergrößen und unterschiedlicher Belegung das optimale Raumklima zu schaffen.

Gegen Ende der Vorbereitungsarbeiten für die Installation der Heizanlage im Schulhaus Feld wurde festgestellt, dass die Elektro-Netzzuleitung zum Schulhaus nicht die Leistung bringt, die bei der Einspeisung (Sicherungskasten) angegeben ist. Das bedeutet, dass die notwendige Energie nicht sichergestellt ist und es zu Stromunterbrüchen auf der Schulanlage Feld kommen könnte. Dies zumindest solange bis die geplante und bewilligte Photovoltaikanlage (PV-Anlage) in Betrieb genommen werden kann. Die Technischen Betriebe der Politischen Gemeinde sind zuständig für das Stromnetz und haben eine neue Zuleitung geplant. Die Aufträge wurden bereits vergeben und werden Anfang 2022 ausgeführt. Aus diesem Grund verzögert sich die Installation der bereits gelieferten und im Keller des Schulhauses zwischengelagerten Heizung bis zum Frühling 2022.

Erfreulicherweise haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne dem dreijährigen Pilotprojekt Schülerhort zugestimmt. Für den Start am 16. August 2021 wurden nur die notwendigsten baulichen Anpassungen realisiert. Die steigende Nachfrage führte dazu, dass bereits im November weitere bauliche Massnahmen notwendig wurden. Für den Mittagstisch musste die bestehende Küchenzeile erneuert werden. Zudem wurde der Eingang mit Garderobe in das Untergeschoss verlegt. Dazu waren Holzbauarbeiten notwendig. Zudem mussten wenige Stellen im Schülerhort kindgerecht und den Sicherheitsvorschriften entsprechend angepasst werden.

Die Büros der Schulverwaltung, der Schulleitung und des Schulratspräsidenten wurden in den Schulpavillon verlegt. Notwendig wurde dort ein neuer Glasfaseranschluss.

Im Kindergarten und im Schulhaus Feld wurden in einzelnen Schulzimmern die Deckenbeleuchtungen ersetzt. Zudem sind im Schulhaus Egger nach 50 Jahren die Schrankfronten einzelner Klassenzimmer zu erneuern. In zwei Klassenzimmern wurde dies bereits erledigt, weitere folgen in den kommenden Jahren.

Geplant war im Jahr 2021 ebenfalls das Schulhausdach im Feld zu sanieren, dies in Kombination mit einer PV-Anlage. Im Bewilligungsverfahren lehnte das kantonale Amt für Denkmalpflege die PV-Anlage allerdings ab. In enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und dank des Fachwissens bezüglich Schutzinventar des Gemeindepräsidenten wurde der Entscheid angefochten. Es folgte eine Neu Beurteilung der Schutzkategorie der Schulanlage Feld durch ein in Bezug auf historische Bauten autorisiertes Unternehmen. Abschliessend wurde die Schulanlage Feld in die niedrigste Schutzkategorie eingestuft. Das Kantonale Amt für Denkmalpflege St. Gallen hat die Expertise und dementsprechend die Einstufung akzeptiert. Die Entscheidungskompetenz liegt nun bei der Politischen Gemeinde. Der Gemeinderat genehmigte im Rahmen seiner Kompetenzen das Baugesuch für eine Sanierung mit einer Indach-PV-Anlage. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben und durch den Schulrat vergeben. Aufgrund der oben begründeten Verzögerungen und des Wintereinbruchs wurden die Arbeiten neu für Frühling 2022 terminiert.

Mit dem genehmigten Budget 2021 wurde ebenfalls die Finanzierung für eine Pausenhalle auf der Schulanlage Egger bewilligt. Projektiert ist sie als Anbau an den Kindergarten. Im Laufe der Ausschreibung und anhand der eingegangenen Offerter musste allerdings festgestellt werden, dass im Laufe des Jahres 2021 eine massive Kostensteigerung in den Marktbereichen Holz, Stahl und Glas zu verzeichnen war. Eine Kostensteigerung in diesem Umfang konnte nicht vorhergesehen werden. Der Schulrat hat die Kosten neu berechnet und legt sie den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern mit dem Budget 2022 nochmals vor. Das Baugesuch wurde der Politischen Gemeinde zur Prüfung und Genehmigung eingereicht.

Die Steuerung der Lüftungsanlage MZH Amtacker hat nach über 30 Jahren ihre Lebensdauer überschritten und musste ersetzt werden. Einerseits waren keine Ersatzteile mehr verfügbar, andererseits entsprach die Steuerung nicht mehr dem Stand der heutigen Technik. Die neu eingebaute Regelung ermöglicht es, den Lüftungs- und den Heizbetrieb optimal aufeinander abzustimmen. Diese Feinabstimmung verhindert grössere Luftströme und markante Temperaturschwankungen. Damit ergeben sich ein spürbar besseres und konstanteres Raumklima, eine höhere durchschnittliche Luftqualität und ein geringerer Heizbedarf. Zusammen mit weiteren Massnahmen auf allen Schulanlagen kann wiederum ein wichtiger Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen geleistet werden. Einerseits ist dies ein Bekenntnis zur Energiestadt Marbach, andererseits aber auch eine moralische Verpflichtung gegenüber den nachfolgenden Generationen.

Massnahmen zur Förderung der Biodiversität gehören auch dazu. Gemeinderat, Schulrat und die Betriebskommission der Mehrzweckhalle arbeiten dabei Hand in Hand. In gegenseitiger Absprache werden Standorte für eine weitere Verbesserung der Biodiversität festgelegt. Neu- und Ersatzbepflanzungen, Blumenwiesen, Ruderalflächen, etc. spielen dabei eine wichtige Rolle. Sämtliche Massnahmen dieser Art werden in enger Zusammenarbeit mit Fachspezialisten ausgeführt.

Folgende Arbeiten wurden an den Standorten ausgeführt:

Schulhaus und Kindergarten Egger

- Wärmepumpen-Heizung im Kindergarten
- Wärmepumpen-Heizung im Schulhaus
- Ersatz Beleuchtung im Kindergarten
- Ersatz Schrankfront Schulzimmer
- Brandschutzmassnahmen im Schulhaus
- Abstell- und Lagerraum für Hauswart
- Ersatz einiger Rollläden
- Ersatz Föhre beim Kindergarten



Schulhaus, Turnhalle Feld und Schülerhort

- Bohrungen für neue Wärmepumpen-Heizung
- Wärmepumpen-Heizung im Lehrerhaus
- Ersatz Beleuchtung Schulzimmer
- Küchenzeile für Schülerhort
- Garderobe für Schülerhort
- Malerarbeiten im Pavillon
- Ersatz Hängemattenschaukel Spielplatz
- Reinigung rote Schnelllaufbahn
- Geländeanpassung bei Weitsprunganlage



Mehrzweckhalle Amtacker

- Bauersatz und weitere Bepflanzungen für Biodiversität
- Ersatz Lüftungssteuerung
- Unterhalt Sonnenkollektoren



Machbarkeitsstudie Schulanlagen

Nachdem das renommierte und spezialisierte Architekturbüro Schmid Schärer Architekten ETH SIA, Zürich unter Beihilfe verschiedener Fachspezialisten den Zustand der verschiedenen Schulgebäude analysierte, wurde im Berichtsjahr mit einer Machbarkeitsstudie gestartet.

In diesem Prozess geht es darum, in verschiedenen Varianten aufzuzeigen, wie, wo und unter welchen Bedingungen die Schulanlagen für die kommenden zwei Generationen fit gemacht werden können. Zudem gilt es in dieser Phase die wichtigste Frage zu beantworten: wie und mit welchem finanziellen Aufwand kann der bestehende Schulraum den künftigen pädagogischen Bedürfnissen und Schulformen angepasst werden?

Die umfassende Studie soll in einer Auswahl von Varianten die unterschiedlichen Möglichkeiten und die zu erwartenden Kosten (Schätzungen) aufzeigen. Als Grundlage für die Studie dient der vorhandene Schulraum und sofern notwendig die Freifläche für die Realisierung weiteren Schulraums. Der Schulrat geht von einem moderaten Bevölkerungswachstum aus. Weiter sollen unterschiedliche Schulmodelle und/oder Kombinationen verschiedener Schulformen berücksichtigt werden. Die Studie soll gemäss Terminplan im Frühsommer 2022 vorliegen.

DaZolino

Die vorschulische Sprach- und Spielförderung ist eine gute Möglichkeit, fremdsprachige Kinder und deren Eltern schon vor der Einschulung in den Kindergarten kennenzulernen und mit unserer Sprache und unserem Schulsystem bekannt zu machen.

Die Eltern schätzen das Angebot und arbeiten gut mit. Die Lehrperson fördert die Kinder mit Spielen, Bastelarbeiten, Kinderversen, Geschichten und Erzählungen aus dem Lebensalltag der Kinder. Die Eltern sind während der Lektion anwesend und werden in die Tätigkeiten miteingebunden. Dabei können fremdsprachige Eltern ebenfalls sprachliche Fortschritte erzielen. Spiel- und Bastelideen können mit nach Hause genommen werden, um weiter mit den Kindern daran zu arbeiten.

Schülerhort

An der Urnenabstimmung vom 11. April 2021 genehmigten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das dreijährige Pilotprojekt Schülerhort. Vorgängig zum Start am 16. August 2021 musste der Umzug der Büros von Schulverwaltung, Schulleitung und Schulratspräsidium vom ehemaligen Lehrerhaus in den Schulpavillon durchgeführt werden. Parallel dazu wurden die Räume für den Schülerhort kindgerecht eingerichtet.

Nach zaghaftem Beginn mit wenigen Kindern und mässig besuchten Schnupper- und Besuchstagen entwickelte sich die Nachfrage positiv. Drei Monate nach dem Start nutzten bereits elf Kinder das ausserschulische Betreuungsangebot der Primarschule. Aufgrund dieser Entwicklung und der zunehmenden Anfragen für den Mittagstisch wurde Ende Oktober die bestehende Küche renoviert und den neuen Bedürfnissen angepasst. Zudem wurde der Eingang für die Kinder ins Untergeschoss verlegt. Hier werden die Kinder in einer grosszügigen Garderobe empfangen und verfügen über genügend Platz sich umzuziehen.

Von Beginn weg war geplant, die baulichen Anpassungen dem laufenden Bedarf entsprechend auszurichten. Aufgrund des Anstiegs konnten die vorgesehenen Arbeiten bereits ausgeführt und abgeschlossen werden.

Mit Alessia Schmid verfügt die Primarschule Marbach über eine engagierte und fachlich überzeugende Hortleiterin.

Im Zentrum der Betreuungsaufgaben stehen das Wohl des Kindes und seine ganzheitliche Entwicklung und Förderung. Das Lernen durch neue Erfahrungen in der altersgemischten Gruppe wird gefördert. Die Kinder erleben einen strukturierten Alltag, in dem freie Zeit, Entspannung und Erholung ebenso wichtig sind wie die Möglichkeit, im Spiel aktiv zu sein. Im Weiteren gehören auch eine individuelle Förderung im schulischen und persönlichen Lernen und die Anregung zu sinnvoller Freizeitgestaltung zum Angebot des Schülerhorts.

Der Schülerhort steht grundsätzlich Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter offen. Das Betreuungsangebot richtet sich an Familien, die ihre Kinder aus verschiedenen Gründen vor und nach der Unterrichtszeit sowie während der Schulferien betreuen lassen wollen. Bei den Mahlzeiten wird auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung geachtet.

Die Tatsache, dass die betreuten Kinder den Schülerhort sehr gut annehmen und das Angebot gerne nutzen, ist sehr erfreulich. Kommt hinzu, dass der Kanton St. Gallen den Gemeinden einen Subventionsbeitrag für die Kinderbetreuung bereitstellt. Die Gemeinden können allerdings nicht selber über den Betrag verfügen. Sie haben das Geld an jene Familien ausbezahlen, die eine kostenpflichtige Kinderbetreuung in Anspruch nehmen. In Marbach werden Familien unterstützt, deren Kinder in der Kita, im Schülerhort oder in den Tagesfamilien betreut werden. Demzufolge lohnt es sich für Familien mit Bedarf an Kinderbetreuung in jedem Fall, bei der Gemeinde um einen Unterstützungsbeitrag anzufragen.

Wir freuen uns, wenn sich noch mehr Familien entschliessen, den Schülerhort zur Betreuung ihrer Kinder zu nutzen.



Personelles

Eintritte im Jahr 2021

Im Jahr 2021 durften wir neu bei uns begrüßen:

- **Nauli Melissa**
Klassenlehrerin



- **Federer Julia**
Primarlehrerin



- **Schmid Alessia**
Schülerhortleiterin



Teilzeitlehrpersonen mit kleineren Pensen:

- **Christen Felizia**
- **Schmidheiny Petra**
- **Steiger Sarah**

Stellvertretungen:

- **Anderegg Jael**
- **Schläpfer Sin**
- **Seitz Martina**
- **Von Siebenthal Marina**

Wir wünschen allen viel Freude bei der Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern.

Austritte im Jahr 2021

- **Bardorf Ursula**
Schulische Heilpädagogin seit August 2019
- **Clerici Ariane**
Förderlehrperson Teilzeit seit August 2018
- **Gehrig Isabel**
Betreuerin Aufgabenhilfe seit August 2018
- **Niederer Martina**
Kindergartenlehrerin/Schulleiterin
seit August 1995
- **Schmid Maya**
Klassenlehrerin Job-Sharing seit Februar 2020
- **Stieger Tamara**
Primarlehrerin Teilzeit seit August 2003

Mit einem herzlichen Dankeschön wurden alle Mitarbeiterinnen vom Schulrat und dem gesamten Team verabschiedet.

Arbeitsjubiläum

Im Jahr 2021 durften folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Arbeitsjubiläum feiern:

- **Karin Bernegger** **40 Jahre**
Klassenlehrerin
- **Hansjörg Tanner** **40 Jahre**
Klassenlehrer
- **Felix Hoch** **25 Jahre**
Hauswart SH Egger
- **Claudia Sgier** **20 Jahre**
Klassenlehrerin
- **Elsbeth Venzin** **10 Jahre**
Förderlehrperson

Wir danken herzlich für die langjährige Treue und das Engagement.

Schülerstatistik

Kindergarten- und Primarschulstatistik (Stand 31.12.2021)

	<u>Knaben</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Total</u>
KG I	7	4	11
KG II/Kindi ^{plus}	13	13	26
1. Klasse/Schule ^{plus}	8	9	17
2. Klasse	11	13	24
3. Klasse	13	8	21
4. Klasse	13	10	23
5. Klasse	8	14	22
6. Klasse	12	10	22
auswärts beschult	1	0	1
Total	86	81	167

Schulkinder aus Marbach an Privatschulen: 7

Entwicklung der Schülerzahlen:

<u>Jahr</u>	<u>Schülerzahl</u>
2015	210 Schüler
2016	195 Schüler
2017	192 Schüler
2018	183 Schüler
2019	184 Schüler
2020	184 Schüler
2021	167 Schüler



Erweiterte Beurteilungskriterien

Mit dem Schuljahr 2021/22 hat an den Volksschulen des Kantons St. Gallen die Beurteilung einige wesentliche Änderungen erfahren. Verstärkt wird bei der neuen Beurteilung, dass die Beurteilung mehr ist als eine Note.

Während des gesamten Schuljahres überprüfen die Lehrpersonen die Leistung der Schülerinnen und Schüler. Die Grundlage dafür sind die im Unterricht vorgegebenen Lernziele. Für die Beurteilung des Leistungsstands im Jahreszeugnis gilt neu folgender Grundsatz: weg vom Rechnen mit Noten und Notendurchschnitten, hin zu einer Gesamtbeurteilung von Lernsituation, Leistungsstand und Lernentwicklung. Die Grundlage für die Beurteilung des Leistungsstands bildet eine Sammlung von Leistungsnachweisen, welche Informationen über den Grad der Lernzielerreichung aufweisen. Die Formen, mit welchen Schülerinnen und Schüler über den Grad ihrer Lernzielerreichung informiert werden, sind vielfältig und umfassen gleichermaßen Noten und alternative Formen wie Symbole, Berichte oder mündliche Rückmeldungen.

Neu erhalten die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse erst am Ende eines Schuljahres ein Jahreszeugnis.

Die einzelne Zeugnisnote ist das Resultat einer Gesamtbeurteilung. Sie berücksichtigt erzielte Leistungen von Prüfungen, aber auch z.B. Vorträge, hergestellte Produkte oder Beobachtungen im Unterricht. Die Lehrperson sammelt verschiedene Leistungsnachweise und gewichtet sie nach Anspruchsniveau und Aktualität. Zeugnisnoten sind NICHT der Durchschnitt der Lernkontrollen, welche die Lehrperson den Kindern zur Einsicht nach Hause gibt. Die Zeugnisnote beinhaltet alle Aspekte des Lernens und beschreibt damit den aktuellen Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler.

Wie bisher findet mindestens einmal jährlich ein Beurteilungsgespräch statt. Darin besprechen Eltern und die Klassenlehrperson gemeinsam die schulische Situation. Ausserdem wird gemeinsam das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten (ALSV) der Schülerinnen und Schüler besprochen.

ERG Schule

Nach Einführung des Lehrplan Volksschule gab bei der Überprüfung der Rahmenbedingungen insbesondere die Organisation des Fachs «Ethik, Religionen, Gemeinschaft» (ERG) Anlass zu Diskussionen. Dieses Fach unterrichteten seit der Einführungsphase des neuen Lehrplans sowohl Lehrpersonen der Schule als auch der Landeskirchen. Dies war eine schweizweit einzigartige Sonderlösung. Die Eltern konnten entscheiden, bei wem ihr Kind ab der 3. Primarklasse dieses Wahlpflichtfach besucht. Gemäss dem Beschluss des Bildungsrates wird seit August 2021 das Fach ERG nun zum rein schulischen Fach im Klassenverband. Der Entscheid begründet sich damit, dass die fragliche Thematik in der ganzen Klassengemeinschaft gefördert und die spaltende Wirkung des bestehenden Modells zwischen den unterschiedlichen Anspruchsgruppen – oft entlang der Abgrenzung zwischen christlichem und nicht-christlichem Hintergrund – überwunden werden soll.

Damit vollzieht der Kanton St. Gallen auch bei diesen Inhalten die Vorlage Lehrplan 21 beziehungsweise die Regelung in den übrigen Kantonen. Dies allerdings mit dem Unterschied, dass in der Primarschule ERG nicht, wie sprachnational vorgeschlagen, Bestandteil des Fachs Natur, Mensch, Gemeinschaft (NMG) wird, sondern ein eigenständiges Fach in der Lektionentafel bleibt.

Anlässe in diesem Schuljahr

Corona hatte auch in diesem Jahr die Schule weitgehend im Griff. Die Kinder waren insofern davon betroffen, dass nur wenige gemeinsame oder spezielle Anlässe stattfinden konnten.

Dankbar sind wir, dass sowohl die Schulreisen aller Klassen als auch das Klassenlager der 6. Klasse stattfinden konnte.

Einige Anlässe wurden zugunsten der aktuell herrschenden Massnahmen angepasst. So zum Beispiel der Liechtliweg, die Schulschlussausstellung im Freien oder auch Info-/Elternanlässe, die an der frischen Luft oder per Video stattfanden.

Corona Massnahmen

Im Schulunterricht waren zum Glück lange nur die Lehrpersonen von den Massnahmen betroffen. Die Kinder sollten so normal wie möglich den Schulalltag bewältigen können.

Leider hat sich im Herbst die Lage so verschärft, dass wir gezwungen waren, eine Klasse und die dazugehörigen Lehrpersonen durchzutesten. Um die weitere Verbreitung der Viren zu unterbinden, mussten auch die Kinder der anderen Klassen der Mittelstufe zeitlich beschränkt eine Maske tragen. Wir sind dankbar, dass sich die Lage schnell wieder beruhigt hat und die Ansteckungswelle unterbrochen wurde.

Dank

An dieser Stelle danken wir allen Personen, die uns im Schulalltag begleiten und zum Gelingen des Schulbetriebs beitragen.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr mit seinen neuen Herausforderungen.

Marbach, im Februar 2022

Der Schulrat und die Schulleitung



KONSTITUIERUNG AMTSDAUER 2021 - 2024

1. Behörden

Schulratspräsident
Schulrat

Dietsche Ernst
Thurnherr Marlene (Vizepräsidentin)
Haltinner Mario
Kobelt Martin
Wymann Daniel

Geschäftsprüfungskommission

Fässler Tamara (Präsidentin)
Rohner Yvonne
Ruppanner Heinz
Schick Anita
Sieber Pascal

2. Ressorts und delegierte Aufgaben

Ressort Infrastruktur
Betreuung Hauswarte
Ressort Pädagogik, Einschulung
Ressort Personal
Ressort Finanzen
Ressort ICT, Datenschutz
Ressort Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Hallenbelegung)
Zwischenrevisionen

Haltinner Mario
Haltinner Mario
Kobelt Martin
Dietsche Ernst
Dietsche Ernst
Wymann Daniel
Thurnherr Marlene
Thurnherr Marlene, Wymann Daniel

3. Schulleitung / Schulverwaltung

Schulleitung

Hengartner Sandra

Schulverwaltung

Ritter Monika

4. Schularzt / Schulzahnarzt

Schularzt

Sella Marcel

Schulzahnärzte

Egli Frank
Roth Daniel
Schwela Jürg
Wendelspiess Walter

5. Delegationen, Kommissionen und Vereinigungen

Musikschule Oberrheintal
Logopädische Vereinigung Oberrheintal
Betriebskommission MZG Amtacker
Lenkungsausschuss RKK (Regionale Kleinklasse)

Dietsche Ernst, Thurnherr Marlene
Kobelt Martin
Haltinner Mario, Thurnherr Marlene
Dietsche Ernst

LEHRPERSONEN, HAUSWARTSPERSONAL, SCHULERG. BETREUUNGSPERSONEN**Schuljahr 2021/2022**

Stand Dezember 2021

Klassenlehrpersonen Kindergarten Egger:

KG 1 und 2

Bigger Michelle

KG 1 und 2

Hungerbühler Esther

Klassenlehrpersonen Schulhaus Egger:

1. Klasse

Baumgartner Marion

2. Klasse

Hengartner Sandra

3. Klasse

Kobelt Kerstin, Sgier Claudia

Klassenlehrpersonen Schulhaus Feld:

4. Klasse

Benz Doris

4. Klasse

Nauli Melissa

5. Klasse

Bernegger Karin, Horber Mägi

6. Klasse

Tanner Hansjörg

Teilzeitlehrpersonen:Bernegger Karl, Christen Felizia, Federer Julia,
Schmidheiny Petra**Lehrperson Deutsch als Zweitsprache:**

Bosshart Sandra

Schulische Heilpädagogin:

Späte Hofmann Katja

Förderlehrpersonen:

Steiger Sarah, Venzin Elsbeth

Handarbeitslehrerinnen:

Loher Anni, Sieber Trudi

Klassenassistentinnen:

Kobelt Susanne, Zigerlig Andrea

Betreuerin Aufgabenhilfe:

Gehrig Isabel

Leiterin Schülerhort:

Schmid Alessia

Leiterinnen Spielgruppe:

Benz Jacqueline, Kobelt Susanne

Hauswartpersonal:

Hauswart Schulhaus Egger

Hoch Felix

Hauswart Schulhaus Feld

Hofmann Daniel

Hauswartin Lehrerhaus/Pavillon Feld

Robertis Gisela

Hauswart MZH Amtacker

Heule Edmund

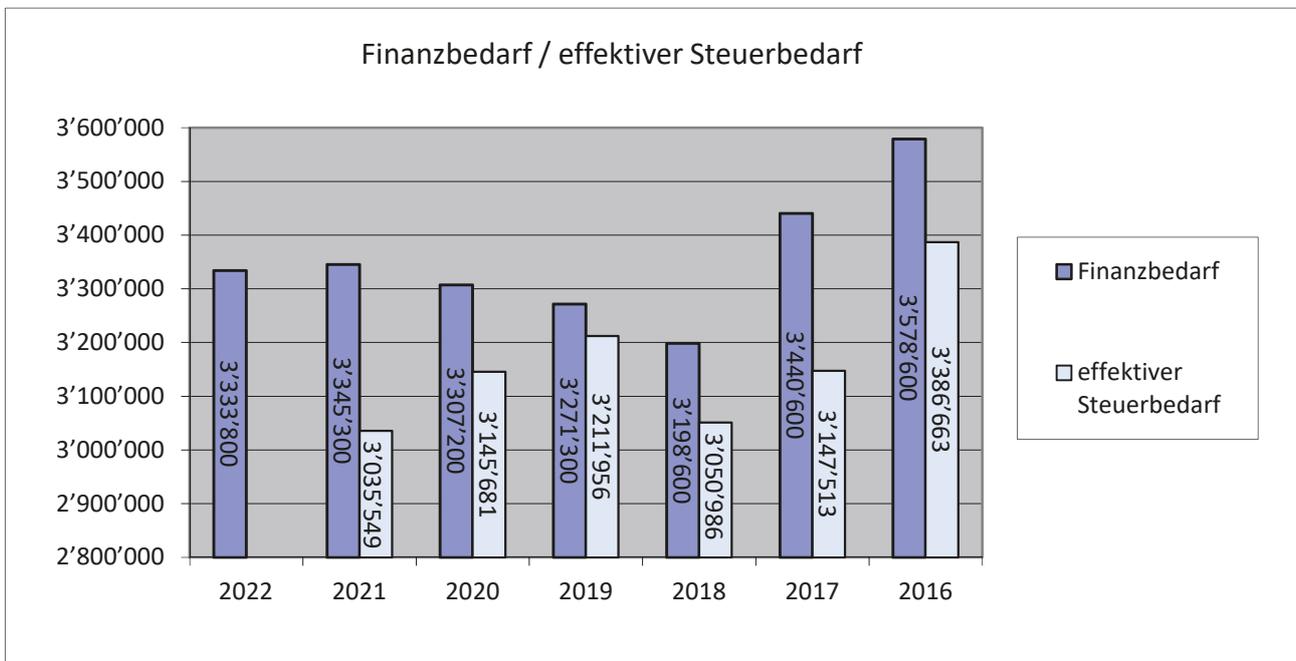
FINANZBERICHT DER PRIMARSCHULGEMEINDE

Finanzbedarf - effektiver Steuerbedarf

Der Schulrat unterbreitet Ihnen die Unterlagen zur Jahresrechnung 2021 und zum Budget 2022. Die nachstehenden Ausführungen sollen Aufschluss über die Abweichungen der Jahresrechnung 2021 gegenüber dem Budget 2021 geben. Im Weiteren orientieren wir Sie über das Budget 2022. Wir beschränken uns beim Kommentar auf die wesentlichen Abweichungen.

Der Finanzbedarf ist bei der Politischen Gemeinde anzumelden. Aufgrund des höheren Anteils an Schülerinnen und Schülern im Vergleich zur Gesamteinwohnerzahl hat die Politische Gemeinde Marbach Anspruch auf einen Ressourcenausgleich Schule. Der Ressourcenausgleichsbeitrag ist im Budget der Politischen Gemeinde enthalten.

Der Finanzbedarf der Primarschulgemeinde Marbach hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Verbuchung Rechnungsergebnis

Der Finanzminderbedarf von Fr. 309'751.38 wurde gemäss Beschluss des Schulrates vom 26.01.2022 beim Steuerbedarf gegenüber der Gemeinde abgezogen. Die Rückführung des Finanzminderbedarfs an die Politische Gemeinde erfolgt via Verbuchung auf dem internen Kontokorrent (Konto 201102 der Bilanz).

Marbach, im Februar 2022

PRIMARSCHULGEMEINDE MARBACH

Der Schulratspräsident Die Schulverwalterin

Ernst Dietsche Monika Ritter

JAHRESRECHNUNG 2021

Erfolgsrechnung Artengliederung

KtoNr	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	3'420'700	3'420'700	3'477'118.90	3'477'118.90	3'426'600	3'426'600
01	Legislative u. Exekutive	79'700	0	77'598.50	500.00	77'400	0
30	Personalaufwand	65'500	0	63'231.95	500.00	65'000	0
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'200	0	14'366.55	0.00	12'400	0
42	Entgelte	0	0	0.00	0.00	0	0
21	Obligatorische Schule	3'289'900	49'400	3'045'995.02	112'123.30	3'297'800	61'900
30	Personalaufwand	2'480'900	0	2'385'026.20	8'316.65	2'421'100	0
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	462'200	0	372'739.07	12'045.35	525'400	0
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	84'900	0	34'400.00	0.00	83'100	0
36	Transferaufwand	261'900	0	248'847.45	42'151.10	268'200	0
42	Entgelte	0	30'100	4'926.30	30'609.20	0	40'600
43	Verschiedene Erträge	0	0	0.00	0.00	0	0
44	Finanzertrag	0	19'300	0.00	18'945.00	0	19'300
46	Transferertrag	0	0	56.00	56.00	0	2'000
43	Gesundheitsprävention	8'700	0	8'218.50	0.00	8'200	0
30	Personalaufwand	7'600	0	7'531.10	0.00	6'100	0
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'100	0	687.40	0.00	1'100	0
36	Transferaufwand	0	0	0	0.00	1'000	0
54	Familie und Jugend	39'400	25'000	33'035.50	18'630.00	39'700	30'400
30	Personalaufwand	36'500	0	31'424.40	50.00	36'500	0
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'900	0	1'611.10	0.00	3'200	0
42	Entgelte	0	25'000	0.00	18'580.00	0	30'400
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	3'000	0	2'520.00	0.00	3'500	0
34	Finanzaufwand	3'000	0	2'520.00	0.00	3'500	0
44	Finanzertrag	0	0	0.00	0.00	0	0
97	Rückverteilung	0	1'000	0.00	565.60	0	500
46	Transferertrag	0	1'000	0.00	565.60	0	500
99	Finanzbedarf Schulge- meinde	0	3'345'300	309'751.38	3'345'300.00	0	3'333'800
46	Transferertrag	0	3'345'300	309'751.38	3'345'300.00	0	3'333'800

JAHRESRECHNUNG 2021**Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung**

Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	3'420'700	3'420'700	3'477'118.90	3'477'118.90	3'426'600	3'426'600
01 Legislative und Exekutive	79'700	0	77'598.50	500.00	77'400	0
011 Legislative	9'900	0	7'965.60	250.00	9'500	0
0110 Bürgervers., Abstimmungen, Wahlen	4'500	0	3'213.20	0.00	4'900	0
0111 GPK, Revisionsstelle	5'400	0	4'752.40	250.00	4'600	0
012 Exekutive	69'800	0	69'632.90	250.00	67'900	0
0121 Schulrat und Schulkommission	69'800	0	69'632.90	250.00	67'900	0
21 Obligatorische Schule	3'289'900	49'400	3'045'995.02	112'123.30	3'297'800	61'900
2110 Kindergarten	336'400	0	322'294.75	1'462.95	280'900	0
2120 Primarstufe	1'331'700	0	1'264'839.52	20'904.90	1'303'200	1'000
2121 Aufgabenhilfe	7'800	7'800	11'180.25	11'180.25	8'500	8'500
2140 Musikschule	89'200	0	89'474.80	0.00	92'300	0
2170 Schulliegenschaften	633'000	19'300	581'026.75	22'080.40	635'500	19'300
2180 Schülerhort	96'900	20'000	43'922.70	5'175.45	98'400	20'000
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	199'900	0	203'400.15	244.15	217'400	0
2191 Informatik Schule	39'600	0	33'939.65	0.00	68'700	0
2192 Volksschule Sonstiges	120'300	2'300	99'563.25	7'085.85	165'700	13'100
2193 Sonderpäd. Massnahmen KG/PS	435'100	0	396'353.20	43'989.35	427'200	0
43 Gesundheitsprävention	8'700	0	8'218.50	0.00	8'200	0
4320 Krankheitsbekämpfung	0	0	0.00	0.00	1'000	0
4330 Schulgesundheitsdienst	8'700	0	8'218.50	0.00	7'200	0
54 Familie und Jugend	39'400	25'000	33'035.50	18'630.00	39'700	30'400
5451 Spielgruppe	39'400	25'000	33'035.50	18'630.00	39'700	30'400
96 Vermögens- u. Schuldenverwaltung	3'000	0	2'520.00	0.00	3'500	0
9610 Zinsen	3'000	0	2'520.00	0.00	3'500	0
97 Rückverteilung	0	1'000	0.00	565.60	0	500
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe	0	1'000	0.00	565.60	0	500
99 Nicht aufgeteilte Posten	0	3'345'300	309'751.38	3'345'300.00	0	3'333'800
9910 Finanzbedarf Schulgemeinde	0	3'345'300	309'751.38	3'345'300.00	0	3'333'800

ZUSAMMENFASSUNG

KtoNr	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Saldo	S/H	Saldo	S/H	Saldo	S/H
	Gesamttotal	3'420'700.00	S/H	3'477'118.90	S/H	3'426'600.00	S/H
01	Legislative und Exekutive	79'700.00	S	77'098.50	S	77'400.00	S
21	Obligatorische Schule	3'240'500.00	S	2'933'871.72	S	3'235'900.00	S
43	Gesundheitsprävention	8'700.00	S	8'218.50	S	8'200.00	S
54	Familie und Jugend	14'400.00	S	14'405.50	S	9'300.00	S
96	Vermögens- und Schuldenverw.	3'000.00	S	2'520.00	S	3'500.00	S
97	Rückverteilung	1'000.00	H	565.60	H	500.00	H
99	Finanzbedarf Schulgemeinde	3'345'300.00	H	3'035'548.62	H	3'333'800.00	H

KOMMENTAR RECHNUNG 2021

Die wichtigsten Veränderungen in der Erfolgsrechnung 2021 sind nachfolgend kommentiert.

0 Allgemeine Verwaltung

31 Die Positionen liegen im budgetierten Rahmen.

2 Bildung

2110 Kindergarten

30 Personalaufwand: Budgetierte Lohnkosten für Krankheitsstellvertretung mussten nicht in Anspruch genommen werden.

2120 Primarstufe

30 Personalaufwand Stellvertretungen: Eine Intensivweiterbildung wurde auf 2023 verschoben.

31 Sach-/Betriebsaufwand: Von der budgetierte Anschaffung einer mobilen Verstärkeranlage wurde abgesehen.

42 Rückerstattungen: Aus zwei längeren Krankheitsfällen resultierten Krankentaggelder.

2121 Aufgabenhilfe

31 Personalaufwand: Die Aufgabenhilfe wurde vermehrt in Anspruch genommen.

2170 Schulliegenschaften

30 Personalaufwand: Aufgrund eines Krankheitsfalls wurden Stellvertretungen benötigt.

31 Unterhalt Gebäude: Das Budget wurde um 8% überschritten. Im Schülerhort wurden ein Eingangsbe- reich mit Garderobe und eine Küchenzeile eingebaut.

33 Abschreibungen: Die Heizungssanierungen sind noch nicht abgeschlossen. Die Abschreibungen ver- schieben sich um ein Jahr. Der definitive Abschreibungsbetrag liegt Fr. 50'500.-- tiefer als budgetiert.

2180 Schülerhort

Div Der Gesamtaufwand des Schülerhortes August bis Dezember 2021 liegt Fr. 38'152.75 unter Budget. Die Lohnkosten wie auch die Einnahmen aus den Elternbeiträgen sind tiefer als budgetiert. Bei den Budgetzahlen 2021 handelte es sich um Schätzungen, denen keine Erfahrungswerte zugrunde lagen.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

30 Personalaufwand SV: Der Zusatzzeitaufwand für die Vorbereitung zur Einführung des neuen Buchhal- tungsprogramm war geringer als budgetiert.

31 Sach-/Betriebsaufwand SV: Das Budget für Mobiliar wurde nur teilweise in Anspruch genommen.

2192 Volksschule Sonstiges

31 Schulanlässe: Anlässe und Veranstaltungen wurden durch Corona erschwert. Die für Lagerersatzan- lässe budgetierten Kosten wurden nur teilweise bezogen.

2193 Sonderpädagogische Massnahmen

36 Beiträge Logopädie: Nachdem der Bedarf im Jahr 2020 weiter anstieg, haben sich die benötigten Lek- tionen im Rechnungsjahr 2021 stark reduziert. Die Warteliste konnte aufgelöst werden. Der Minder- aufwand beträgt Fr. 47'518.--.

36 Beiträge SRK: Die budgetierten Lektionen wurden nicht alle in Anspruch genommen. Der Minderauf- wand beträgt Fr. 8'095.--.

9 Finanzen und Steuern

991 Finanzbedarf Schulgemeinde

46 Der Minderbedarf von Fr. 309'751.38 reduziert den Finanzbedarf 2021. Die unvorhersehbaren Min- deraufwände bei Abschreibungen, Schülerhort und SRK/Logopädiebedarf betragen Fr. 144'265.--.

KOMMENTAR BUDGET 2022

Die wichtigsten Veränderungen im Budget 2022 sind nachfolgend kommentiert.

0 Allgemeine Verwaltung

Div Die Positionen liegen im üblichen Umfang.

2 Bildung

2110 Kindergarten

30 Personalaufwand: Es werden nur noch zwei Kindergartenklassen geführt. Zur Unterstützung der Kindergartenlehrpersonen sind zusätzlich Teamteaching-Lektionen notwendig.

2120 Primarstufe

30 Personalaufwand: Derzeit besteht ein höherer Bedarf an Klassenassistenten. Die Stellvertretung für eine Intensivweiterbildung ist erst im Jahr 2023 geplant.

31 Sach-/Betriebsaufwand: Die in die Jahre gekommenen Schulzimmer-Beamer müssen ersetzt werden, es sind 6 Geräte im Schulhaus Feld budgetiert.

2140 Musikschule

36 Musikunterricht: Es wird von einer gleichbleibenden Schülerzahl ausgegangen. Die Erhöhung der Schulgemeindebeiträge beträgt wiederum 3%.

2170 Schulliegenschaften

31 Ausserordentlicher Unterhalt: Das Budget enthält einmalige Ausgaben für den Ersatz des veralteten W-Lan Netzwerks Feld/Egger, den Ersatz von 2 Schrankwänden, die Erneuerung der Beleuchtungen im Pavillon, den Einbau von FI-Schutzschaltern im Lehrerhaus sowie den Ersatz von Spielplatz- und Turngeräten.

31 Ver- und Entsorgung: Mit den neuen Heizungen entfällt der Bedarf an Gas und Öl grösstenteils. Beim Stromverbrauch fehlen die Erfahrungswerte.

2180 Schülerhort

30 Personalaufwand: Die Aufwände werden erstmals ganzjährig budgetiert.

31 Sach-/Betriebsaufwand: Die Ausgaben für Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Lebensmittel und Übriges sind abhängig von der Zahl der betreuten Kinder. Die Budgetzahlen sind Schätzungen.

42 Entgelte: Es wird von einem weiteren Anstieg der Betreuungszahlen ausgegangen. Beim budgetierten Ertrag aus Elternbeiträgen handelt es sich um eine Annahme.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

30 Personalaufwand SL: Die geplante Aufgabenverschiebung konnte nicht realisiert werden. Die Schulleiterin übernimmt das Gesamtpensum von 60%.

2191 Informatik

31 Sach- und Betriebsaufwand: Alte Schülerlaptops und iPads im SH Egger werden ersetzt.

2192 Volksschule Sonstiges

31 Lager: Die Wintersportwoche mit Skilager und Skitagen wurde wieder budgetiert.

31 Besondere Veranstaltungen: Der letztjährig budgetierte Zusatzbetrag für Ersatzanlässe Lager entfällt.

2193 Sonderpädagogik

30 Personalaufwand: Es sind 2 Lektionen DaZolino Sprach-/Spielförderung + Integration im Vorschulalter budgetiert. Die Anzahl Lektionen ist bedarfsabhängig.

KOMMENTAR BUDGET 2022

5 Soziale Sicherheit

5451 Spielgruppe

Div Die Positionen liegen im üblichen Umfang.

9 Finanzen und Steuern

991 Finanzbedarf Schulgemeinde

46 Der voraussichtliche Finanzbedarf 2022 beträgt Fr. 3'333'800.--.

Dies entspricht einem Minderbedarf von Fr. 11'500.-- verglichen mit dem Budget 2021.

LISTE NEUE AUSGABEN BUDGET 2022

Konto-Gruppe	ER/ IR	E/W	G/N	Bezeichnung	Betrag in Fr.
diverse	ER	W	N	Personalanlässe alle Mitarbeiter	14'600.00
KG/PS/SP	ER	W	G	Lehrmittel: Kostenanteil 50% zulasten Schulgemeinde	16'000.00
21200	ER	E	N	Mehrbedarf an Klassenassistentenlektionen	8'000.00
21200	ER	E	G	Ersatz 6 alte Beamer in Schulzimmern	14'700.00
21700	ER	E	N	Ersatz Turnmaterial Sprungkästen + Sprungmatten	8'800.00
21700	ER	E	N	Ersatz veraltetes W-Lan Netzwerk Feld/Egger	20'000.00
21700	ER	E	N	Glasfaserverlängerung Serverraum/LAZ	2'000.00
21700	ER	E	N	Schrankwände 2 Schulzimmer ersetzen	25'000.00
21700	ER	E	N	Beleuchtung 2 Zimmer Pavillon ersetzen	12'000.00
21700	ER	E	N	Einbau FI Schutzschalter Lehrerhaus Feld	7'000.00
21700	ER	E	N	Spielplatz Unterbau Holzpodeste	5'000.00
21700	ER	E	N	Lüftung Schulzimmer	40'000.00
21910	ER	E	N	Ersatz Schülerlaptops SH Egger	26'800.00
21910	ER	W	N	Neues Bibliotheksprogramm (Software)	3'000.00
21923	ER	W	N	Besondere Veranstaltungen Primarschule	8'400.00
21930	ER	W	N	2 Lekt. DaZolino Sprach-/Spielförderung Vorschulalter	9'500.00
	IR	E	N	Machbarkeitsstudie Liegenschaften	72'000.00
	IR	E	N	Pausenhalle Schulanlage Egger	180'000.00

ER: Erfolgsrechnung
 IR: Investitionsrechnung
 E: Einmalige Ausgaben
 W: Wiederkehrende Ausgaben
 G: Gebundene Ausgaben
 N: Nicht gebundene Ausgaben

INVENTARVERZEICHNIS LIEGENSCHAFTEN

Parz.	Ass.-Nr.	Bezeichnung	Masse	Amtliche Schätzung	Verkehrswert CHF
24		Rietstrasse 17/19		13.11.2013	2'660'000
		Grundstücksfläche	12'091 m2		
	348	Probelokal Sonora			
	617	Schulhaus Feld			
	618	Turnhalle Feld			
	665	Lehrerhaus Feld			
	727	Garagen Feld			
	597	Schulpavillon			
433		Feld		19.10.2016	17'000
		Grundstücksfläche	2'200 m2		
1325		Amtacker (45/100 ME)		28.10.2009	2'930'000
		Grundstücksfläche zusammen mit	12'404 m2		
		Politischer Gemeinde			
	970	Mehrzweckgebäude			
1330		Bergstrasse 3 (Steingut)		07.09.2016	1'450'000
		Grundstücksfläche	4'223 m2		
	197	Schulhaus Egger			
	763	Garage Egger			
	814	Kindergarten Egger			

ABSCHREIBUNGSPLAN 2021

Kto.-Nr.	Kontobezeichnung	Sanie- rung	Tilg. Jahre RMSG	Abschrei- bungs- periode	Buchwert per 01.01.2021	Netto- invest. 2021	Abschrei- bungen 2021	Buchwert per 31.12.2021
140404	Renovation Turnhalle Feld	1998	in 25 J.	1999 - 2023	12'000.00		4'000.00	8'000.00
140406	Sanierung Fenster SH Egger	2011	in 25 J.	2012 - 2036	19'200.00		1'200.00	18'000.00
140410	Sanierung Sportanlage Feld	2004	in 20 J.	2005 - 2024	27'200.00		6'800.00	20'400.00
140411	Neubau Schulpavillon Feld	2002	in 20 J.	2003 - 2022	11'200.00		5'600.00	5'600.00
140412	Spielplatzneugestaltung	2011	in 15 J.	2012 - 2026	24'600.00		4'100.00	20'500.00
140413	Sanierung Dach SH Egger	2013	in 25 J.	2014 - 2038	172'800.00		9'600.00	163'200.00
140414	Sanierung Werkraum Feld	2014	in 25 J.	2015 - 2039	58'900.00		3'100.00	55'800.00
Total Abschreibungen Hochbauten					325'900.00	0.00	34'400.00	291'500.00
Keine								
Total Abschreibungen Mobilien					0.00	0.00	0.00	0.00

BILANZ 2021

KtoNr	Text	Bestand am 01.01.2021	Veränderung 2021 Netto	Veränderung 2021 Netto	Bestand am 31.12.2021
T	Bilanz	Saldo S/H	Zugang	Abgang	Saldo S/H
1	Aktiven	437'659.34 S	2'487'875.65	1'888'722.11	1'036'812.88 S
10	Finanzvermögen	13'790.84 S	1'769'027.00	1'756'526.36	81'352.93 S
100	Flüssige u. kurzfristige Mittel	5'654.09 S	1'769'027.00	1'756'526.36	18'154.73 S
100201	Raiffeisenbank Marbach	5'654.09 S	1'769'027.00	1'756'526.36	18'154.73 S
101	Forderungen	966.40 S	87'203.90	33'701.65	54'468.65 S
101001	Debitoren Sammelkonti	300.00	26'398.50	26'387.00	311.50 S
101909	Übrige Guthaben	666.40	54'230.40	739.65	54'157.15 S
104	Aktive Rechnungsabgrenz.	7'170.35 S	9'172.05	7'612.85	8'729.55 S
104000	Transitorische Aktiven	7'170.35 S	9'172.05	7'612.85	8'729.55 S
14	Verwaltungsvermögen	423'868.50 S	622'472.70	90'881.25	955'459.95 S
140	Sachanlagen Verw.vermögen	423'868.50 S	622'472.70	90'881.25	955'459.95 S
140401	Mehrzweckgebäude Amtacker	0.00 S	0.00	0.00	0.00 S
140404	Renovation Turnhalle Feld	12'000.00 S	0.00	4'000.00	8'000.00 S
140406	Sanierung Fenster SH Egger	19'200.00 S	0.00	1'200.00	18'000.00 S
140410	Sanierung Roter Platz Feld	27'200.00 S	0.00	6'800.00	20'400.00 S
140411	Neubau Schulpavillon Feld	11'200.00 S	0.00	5'600.00	5'600.00 S
140412	Erneuerung Spielplätze Egger/F	24'600.00 S	0.00	4'100.00	20'500.00 S
140413	Dachsanierung SH Egger	172'800.00 S	0.00	9'600.00	163'200.00 S
140414	Sanierung Werkraum Feld	58'900.00 S	0.00	3'100.00	55'800.00 S
140415	Dachsanierung SH Feld	0.00 S	0.00	0.00	0.00 S
140416	Heizungserneuer. SH/LH Feld	0.00 S	0.00	0.00	0.00 S
140417	Heizungserneuer. SH/KG Egger	0.00 S	0.00	0.00	0.00 S
140418	Zustandsanalyse/Entw.studie	0.00 S	56'481.25	0.00	56'481.25 S
140419	Machbarkeitsstudie Liegensch.	0.00 S	0.00	0.00	0.00 S
140710	Anlagen im Bau	97'968.50 S	565'991.45	56'481.25	607'478.70 S
2	Passiven	437'659.34 H	8'701'343.51	8'102'189.97	1'036'812.88 H
20	Fremdkapital	437'659.34 H	8'701'343.51	8'102'189.97	1'036'812.88 H
200	Laufende Verbindlichkeiten	110'260.95 H	4'699'551.97	4'747'850.22	61'962.70 H
200000	Kreditoren-Sammelkonto	110'260.95 H	1'931'871.06	1'980'169.31	61'962.70 H
2005**	Durchgangs-/Zahlungsausgl.kti	0.00 H	2'767'680.91	2'767'680.91	0.00 H
201	Kurzfristige Finanzverbindl.	325'038.89 H	3'997'440.69	3'351'980.25	970'499.33 H
201102	Politische Gemeinde Marbach	325'038.89 H	3'997'440.69	3'351'980.25	970'499.33 H
204	Passive Rechnungsabgrenz.	2'359.50 H	4'350.85	2'359.50	4'350.85 H
204000	Transitorische Passiven	2'359.50 H	4'350.85	2'359.50	4'350.85 H

INVESTITIONSRECHNUNG 2021

Typ	Kontonummer	Text	Anfangsbestand 2021		Veränderung 2021 Netto		Rechnung 2021	
			Saldo	S/H	Zugang	Abgang	Saldo	S/H
T		Investitionsrechnung						
5		Ausgaben	0.00	S	565'991.45	0.00	565'991.45	S
50		Sachanlagen	0.00	S	565'991.45	0.00	565'991.45	S
504		Hochbauten	0.00	S	565'991.45	0.00	565'991.45	S
	21700.5040.01	Dachsanierung Schulhaus Feld	0.00	S	0.00	0.00	0.00	S
	21700.5040.02	Heizungserneuer. Schulanlage Feld	0.00	S	310'778.95	0.00	310'778.95	S
	21700.5040.03	Heizungserneuer. Schulanlage Egger	0.00	S	246'359.50	0.00	246'359.50	S
	21700.5040.04	Zustandsanalyse/Entwicklungsstudie	0.00	S	0.00	0.00	0.00	S
	21700.5040.05	Machbarkeitsstudie Liegenschaften	0.00	S	0.00	0.00	0.00	S
	21700.5040.06	Pausenhalle Schulanlage Egger	0.00	S	8'853.00	0.00	8'853.00	S
	21700.5040.07	Kühlanlage Schulhaus Feld	0.00	S	0.00	0.00	0.00	S
59		Übertrag in Bilanz	0.00	S	0.00	0.00	0.00	S
590		Passivierungen	0.00	S	0.00	0.00	0.00	S
	99901.59000	Passivierte Einnahmen	0.00	S	0.00	0.00	0.00	S
6		Einnahmen	0.00	S	565'991.45	0.00	565'991.45	H
69		Übertrag an Bilanz	0.00	S	565'991.45	0.00	565'991.45	H
690		Aktivierungen	0.00	S	565'991.45	0.00	565'991.45	H
	99902.69000	Aktivierte Ausgaben	0.00	S	565'991.45	0.00	565'991.45	H

INVESTITIONSPLANUNG 2022 - 2026

Objekt	2022	2023	2024	2025	2026
- Machbarkeitsstudie Liegenschaftsentwicklung	72'000				
- Schulhaus Egger: Pausenhalle	180'000				
- SH Egger: Sanierung Zufahrt/Platz		80'000			
- KIGA: Sanierung Dach und Fassade			150'000		
- Sanierung Spielplätze				50'000	
- Ersatz Beleuchtung Flutlichtanlage (Sportplatz)					30'000

GELDFLUSSRECHNUNG 2021

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	242'783.03
Jahresgewinn	309'751.38
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	34'400.00
Zunahme Forderungen	-53'502.25
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-1'559.20
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-48'298.25
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	1'991.35
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-565'991.45
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-565'991.45
Finanzierungsfehlbetrag	-323'208.42
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	335'709.06
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	335'709.06
Total Geldfluss	12'500.64

Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2021	5'654.09
Bestand flüssige Mittel 31.12.2021	18'154.73
Zunahme flüssige Mittel	12'500.64

FINANZPLAN 2022 - 2025

Der Finanzplan wird als rollende Planung jährlich überarbeitet und neuen Gegebenheiten und Erkenntnissen angepasst. Er ist kein verbindliches Mehrjahresbudget, sondern ein Führungsinstrument und Arbeitsmittel für die zukünftige Haushaltsführung. Der Finanzplan der Schulgemeinde ist Bestandteil der Finanzplanung der Politischen Gemeinde.

Konto	Kontogruppe	2022 Budget	2023 Prognose	2024 Prognose	2025 Prognose
0	Allgemeine Verwaltung	77'400	80'700	82'000	78'300
011	Legislative	9'500	12'500	13'500	9'500
01100	Bürgervers., Abstimmung, Wahlen	4'900	4'900	8'900	4'900
01110	GPK, Revisionsstelle	4'600	7'600	4'600	4'600
012	Exekutive	67'900	68'200	68'500	68'800
01210	Schulrat und Schulkommissionen	67'900	68'200	68'500	68'800
2	Unterricht Volksschule	3'235'900	3'276'500	3'274'800	3'294'700
21100	Kindergarten	280'900	286'800	286'400	329'200
21200	Primarschule	1'302'200	1'333'400	1'328'400	1'325'000
21400	Musikschule	92'300	92'800	93'300	93'800
21700	Schulliegenschaften	616'200	591'100	589'600	585'900
21800	Tagesbetreuung	78'400	80'200	100'200	100'700
21900	Schulleitung und Schulverwaltung	217'400	218'700	220'000	221'300
21910	Informatik Schule	68'700	81'000	61'400	61'800
21920	Schulpsycholog. Dienst u. Beratung	15'000	15'200	15'400	15'600
21922	Schülertransport	8'100	8'200	8'300	8'400
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	70'000	70'700	71'400	72'100
21924	Schulgelder	51'000	54'000	57'300	34'000
21929	übriger Schulbetriebsaufwand	8'500	13'500	8'500	8'500
21931	Sonderpädagogische Massnahmen	427'200	430'900	434'600	438'400
4	Gesundheit	8'200	9'700	9'700	9'700
4330	Schulgesundheitsdienst	8'200	9'700	9'700	9'700
5	Soziale Sicherheit	9'300	9'500	9'700	9'900
5451	Spielgruppe	9'300	9'500	9'700	9'900
9	Finanzen und Steuern	3'000	3'000	3'000	3'000
96100	Zinsen	3'500	3'500	3'500	3'500
97100	Rückverteilung aus CO2-Abgaben	-500	-500	-500	-500
Finanzbedarf Schulgemeinde		3'333'800	3'379'400	3'379'200	3'395'600

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

Grundsätze der Rechnungslegung einschl. der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Grundsätze der Rechnungslegung wurden mit dem ersten Rechnungsabschluss nach RMSG im Anhang zur Jahresrechnung 2020 abgedruckt. Diese können bei der Schulverwaltung, Rietstrasse 17, 9437 Marbach bezogen werden.

Inhalt

Rückstellungsspiegel
Beteiligungsspiegel
Anlagenspiegel
Zusätzliche Angaben

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Von der Primarschulgemeinde Marbach wurden keine Rückstellungen getätigt.

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt.

Wesentlich ist eine Beteiligung, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat

Die Schulgemeinde hat keine wesentlichen Beteiligungen in obigem Sinne.

Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko sind (inkl. Zahlungsströme im Berichtsjahr):

- | | |
|--|---------------|
| • Regionale Kleinklasse zur sozialen Förderung Oberes Rheintal | Fr. 13'625.20 |
| • Logopädische Vereinigung | Fr. 44'873.30 |
| • Musikschule Oberrheintal | Fr. 89'474.80 |

Anlagenspiegel

Finanz- und Sachanlagen im Finanzvermögen

Die Schulgemeinde führt aktuell keine Finanz- und Sachanlagen im Finanzvermögen.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Zugänge siehe Investitionsrechnung Seite 23

Abschreibungen siehe Abschreibungsplan Seite 21

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

Zusätzliche Angaben

Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Konto	Bezeichnung	Gesamt- kredit	Restkredit per 01.01.21	Investitionen 2021	Restkredit per 31.12.21
	Bildung				
21700	Schulliegenschaften				
5040.01	Dachsanierung Schulhaus Feld	217'000.00	180'000.00	0.00	180'000.00
5040.02	Heizungserneuerung Schulanlage Feld inkl. Lehrerhaus	537'000.00	533'944.20	310'778.95	223'165.25
5040.03	Heizungserneuerung Schulanlage Egger inkl. Kindergarten	361'000.00	359'568.55	246'359.50	113'209.05
5040.04	Zustandsanalyse + Entwicklungsstudie	59'000.00	2'518.75	0.00	abgeschlossen
5040.05	Machbarkeitsstudie Liegensch.	72'000.00	72'000.00	0.00	72'000.00
5040.06	Pausenhalle Schulanlage Egger Krediterhöhung Budget 2022	120'000.00 180'000.00	120'000.00	8'853.00	111'147.00
5040.07	Lüftung Schulhaus Feld Kreditreduktion Budget 2022	55'000.00 40'000.00	55'000.00	0.00	55'000.00
			Erfolgsrechnung		

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss der Primarschulgemeinde Marbach vom 22. Mai 2019 Fr. 50'000.--, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

Leasingverbindlichkeiten

Mit Cofox AG, St. Gallen besteht ein Leasingvertrag für die zwei Kopiergeräte im Schulhaus Egger und Schulhaus Feld. Vertragsbeginn Dezember 2020, Laufzeit 60 Monate, Mietzins Fr. 3'432.--/Jahr, Kopien gemäss Zählerstand.

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

An die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Marbach SG

Als **Geschäftsprüfungskommission** haben wir die Jahresrechnung der **Primarschulgemeinde Marbach SG**, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2022 geprüft.

Verantwortung des Schulrates

Der Schulrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Schulrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2022 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2021 der Primarschulgemeinde Marbach SG sei zu genehmigen
2. Die Anträge des Rates über Budget und Finanzbedarf für das Rechnungsjahr 2022 seien zu genehmigen

Marbach, 18. Januar 2022

Die Geschäftsprüfungskommission

Tamara Fässler (Präsidentin)

Anita Schick (Schreiberin)

Yvonne Rohner (Mitglied)

Heinz Ruppner (Mitglied)

Pascal Sieber (Mitglied)

